



Sun Solar
Ihr regionaler Partner
für Photovoltaik

Info's unter 033977 506621

TAG der Beratung & Informationen
- PV zum anfassen -

Am **3. Mai 2025** von **10 - 16 Uhr**

Veranstaltungsort
16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34

SOLAR Prignitz
Ihr regionaler Partner
für Photovoltaik

Info's unter 033977 506639

BalkonKraftWERK 600 Watt	ab 199,-€	• 3,40 kWp PV Anlage 5,0 kW & 5,11 kWh Speicher	ab 8.999,-€	• 6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 8,64 kWh Speicher	ab 15.457,-€
BalkonKraftWERK XXL 800 Watt m. Batterie	ab 1.299,-€	• 4,25 kWp PV Anlage 5,0 kW & 8,64 kWh Speicher	ab 12.977,-€	• 6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 13,98 kWh Speicher	ab 17.257,-€

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 16 | Sonnabend, 19. April 2025



Unsere Oster-Malaktion

Drei Ausmal motive gab es bei der Oster-Malaktion des Wochenspiegels in diesem Jahr. Wir hatten kleine und größere Künstler aufgerufen, sich daran zu beteiligen und ihre Bilder einzusenden. Wir bedanken uns bei allen, die teilgenommen haben. Jetzt stehen die Gewinner fest. In dieser Ausgabe präsentiert der Wochenspiegel die Bilder der Gewinner.

SEITE 11

Foto: Adobe Stock/DDRockstar

Dorf-Flohmarkt in Haaren

HAAREN/BAD WILSNACK. Zum 22. Dorf-Flohmarkt lädt das Dorf Haaren (zwischen Kletzke und Bad Wilsnack) am Samstag, dem 10. Mai, von 8 bis 14 Uhr ein. Für das leibliche Wohlsorgen die Bewohner des Dorfes mit selbst gebackenem Kuchen, Kaffee und Herzhaftem. Außerdem gibt es Live-Musik. Haaren freut sich über interessierte Trödlerr, die sich mit einem eigenen Stand beteiligen möchten. Eine Standgebühr wird nicht erhoben; ein selbst gebackener Kuchen als Obolus ist willkommen. Eine Standanmeldung unter 0170/2962196 ist notwendig. Bei dauerhafter Regenvorhersage fällt der Flohmarkt aus. WS

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de

Im Licht der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.

Friedrich von Bodelschwingh

Das gesamte Wochenspiegel-Team sagt Danke und wünscht allen Leserinnen und Lesern sowie Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.



Foto: Adobe Stock/gudrun

Neues Ziel in der Nachbarschaft

Das „Café am Külzberg“ lädt ein zu Kaffee, Kuchen und Imbiss

WITTENBERGE. Nach einjähriger Bauzeit ist das neue „Café am Külzberg“ nun eröffnet – es erweitert das kulinarische Angebot von Wittenberge. Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) und Gabriele Hahn vom Gewerbeamt der Stadt Wittenberge gratulierten den Betreibern Iliana Räuschel und Nguyen Duc Nguyen zur Eröffnung ihres neuen Cafés mit Imbiss in der Külzstraße 15. Zu den Gästen zählte auch Marcel Elverich, Vorsitzender der Wohnungsgenossenschaft Elbstrom eG, die in diesem Stadtgebiet zahlreiche Wohnungen vermietet.

„Wir freuen uns sehr über das tolle neue Angebot in unserer Nachbarschaft“, so Elverich. Für das Café und den Imbiss wurde



Iliana Todorova-Räuschel und Duc Nguyen vor ihrem neuen Café am Külzberg in Wittenberge.

Foto: Julia Westermann

eigens ein Neubau errichtet. Nguyen Duc Nguyen ist im Quartier kein Unbekannter: In direkter Nachbarschaft betreibt er bereits seit mehreren Jahren das Bekleidungsgeschäft „Good Morning Vietnam“, das Gemischtwarenladen, Änderungsschneiderei und Wuschservice umfasst. Die Betreiber teilen sich die Arbeit und haben noch eine weitere Person eingestellt, um den Betrieb am Laufen zu halten. Die Café-Betreiber kennen viele ihrer Gäste schon persönlich. Ein familiäres Miteinander.

Der neue Wittenberger Laden lädt mit einem vielseitigen Angebot zum Verweilen ein: Frühstück mit frisch belegten Brötchen, Kaffee und Kuchen sowie warme Gerichte zum Mittags-

Fenster, Türen, Innentüren, Insektenschutzrollos, Rolläden, Parkett und -renovierung

Tischlerei Müller

Möbelbau nach Maß

Wir wünschen allen ein gesundes Osterfest!

Hauptstr. 39 • 19348 Reetz

2005 - 2025

20 Jahre

TROCKEN24.de

Neubau A 14: Verkehrseinschränkungen

WITTENBERGE/PRIGNITZ. Aufgrund von Bauarbeiten für die künftige A14-Anschlussstelle Wittenberge wird voraussichtlich bis Ende April 2026 die B 195 (Lenzener Chaussee) zwischen dem Abzweig Hirtenweg und der B 189 in beide Fahrtrichtungen voll gesperrt. Die Umleitung zur und von der B 189 erfolgt über Hirtenweg und Lindener Straße. Die Zufahrt für den Anliegerverkehr Müggendorfer Weg ist gewährleistet.

Im Kreuzungsbereich B 189/ Lenzener Chaussee kommt es für die Dauer der Arbeiten zu verengten Fahrstreifen. Die Ampelschaltung für die Kreuzung wird entsprechend angepasst.

WS

Nelson Park - die Terrassendach-Manufaktur

- weil kein Kundenwunsch wie der andere ist!



Frühjahrsaktion: Aufbau ohne Montagekosten! Kurze Lieferzeiten!

➤ 20 Jahre Erfahrung
➤ Eigene Produktionswerkstatt

Wir können fast alles, nur das Planen müssen wir mit Ihnen zusammen machen!

Nelson Park Terrassendächer - unsere Servicebüros:
14728 Rhinow, Am Deich 4, 03 38 75 / 90 55 66
16244 Schorfheide/Finowfurt, Kastanienallee 27, 0 33 35/ 3 30 29 98
16567 Mühlentor, Großstückfeld 1c, 03 30 56 - 24 77 08
16835 Lindow Mark, Straße des Friedens, 03 39 33 / 90 88 99
www.nelsonpark-td.de



Wir feiern **30** Jahre

Dr. Lehner Immobilien

TAG DER OFFENEN TÜR

25.04.2025 von 11-16 Uhr

Es erwarten Sie interessante Gespräche, kostenlose Beratungen, Getränke & Snacks.

August-Bebel-Str. 41 • 19322 Wittenberge • Tel. 03877 - 70006

DR-LEHNER-IMMOBILIEN.DE

Feiern Sie mit uns!

Osterspaziergang

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team

aus „Faust I“ von Johann Wolfgang von Goethe, plattdeutsche Nachdichtung von Behrend Böckmann

Up See un Bäk, dat les is schmöllt,
Dat leiflich Vöjohr kümmt nu ran,
In't Doal fangt all tau grünen an.
Wenn Schnei un Küll sik nich mihr höll,
Un sik taurüch in'n Häben treckt,
Ward dat ünnen noch eins frisch,
Wenn dor son'n Hagelwulk uptritt
Un schmitt dei Kүүrns up Feld un Wisch.
Doch dei Sünn is gägen witt –
Sachtens fangt't tau wassen an,
Bäten Farf man seihen kann,
Dei Blaumen sünd noch nich wiet rut.
Doch dorför gohn dei Minschen ut.
Dreih di eins üm up dienen Wech
Un kiek mol inne Stadt taurüch!
Wat will dörch't düster Stadtdor rut
Un höllt dat binnen nich mihr ut.
So as ehr Herr ervoaken künn,
Säuken sei dei warmend Sünn,
Willen rut ut Stuwen, Koaten,
Mol ehr Arbeit nich noagohn,
Dei Stadt ganz achter sik mol loaten,
Nich in enge Stroaten stoahn,
Nich in düster Karken bäden.
Bi Sünnenlicht mit Gott mol räden.
Süh an, wat sik dei Minschen rügen,
Spazieren all nu hier tauhop.
Daun sik dörch't ierste Gräun bewägen.
As Koahn up einen Woderlop,
Ein Koahn, dei cewerladen is,
So vull, as wull hei ünnergohn.
Ok inne Barga is dat wiß,
Un treckt sik fien' Kledoaschen an.
In't Dörp all dörcheinanner räden,
Ein jeder fäuhlt sik hier in'n Häben.
Grot un Lütt finnen dat fien:
Hier is 'n Minsch, hier dörp 'n sien!

Seifenblasenzirkus in Perleberg

PERLEBERG. „Malfords Seifenblasenzirkus“, präsentiert vom bekannten Zirkus Ramon Hein, gastiert von Freitag, dem 25. April, bis Sonntag, dem 27. April, in Perleberg auf dem Kasytlenplatz in der Quitzower Straße. Der Zirkus zeigt ein Programm mit Riesen-Seifenblasen, tausenden klei-

nen Seifenblasen und Seifenblasen in neuen Dimensionen. Alles geschieht im Zusammenspiel mit Feuer und Artistik. Infos und ein Eintrittskarten-Gewinnspiel gibt es auf den Facebook- und Instagram-Seiten des Zirkus sowie auf der Webseite www.malfords-seifenblasenzirkus.de. WS

Reitertag in Lenzen

LENZEN. Der Reit- und Fahrverein Lenzen e.V. lädt am Mittwoch, dem 26. April, zum Reitertag auf den Reitplatz am Anger ein. Für Zuschauer startet die Veranstaltung um 9 Uhr. Auf dem Programm stehen Dressur-, Fühzügel- und Springwettbe-

werbe mit Reitern unterschiedlicher Altersklassen. Der Eintritt für Zuschauer ist frei. Interessierte Reiter können sich bis zum 21. April anmelden, die Ausschreibung finden sie auf Facebook und Instagram auf der Seite des Vereins. WS

WAS?

WIE?

WIESO?

WER?

WARUM?

WANN?

WO?

Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH		Tel. 0 38 77/95 44 44
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom“ e. G.		Tel. 0 38 77/95 22 59
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		Tel. 0 38 76/61 32 31
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36

Wenn die Eltern an Demenz erkranken

Literarische Lesung mit Elisabeth Richter in der Stadtbibliothek Pritzwalk

PRITZWALK.

Die Prignitzer Buchautorin Elisabeth Richter liest am Dienstag, dem 13. Mai, um 17 Uhr in der Stadtbibliothek Pritzwalk aus ihrem neuen Buch „Letztes Zimmer“. Darin erzählt sie über die letzten Lebensjahre pflegebedürftiger Eltern, die Veränderungen in den Beziehungen untereinander und die Dinge, die Eltern hinterlassen.

Der Roman ist von ihrem Leben und den Erfahrungen bei der Pflege ihrer eigenen Eltern inspiriert. Der Vater der Ich-Erzählerin Tina leidet an schleichender Demenz, die Mutter

scheint blind und zunehmend verwirrt zu werden. Schließlich bringt die Tochter ihre Eltern in einem Pflegeheim unter. Vor ihnen liegt ein mehrjähriger gemeinsamer Weg. Die Eltern werden zu Kindern, und auch der Hauptfigur – sie hat eine eigene Familie – steht eine Metamorphose bevor. In ihrem im Konkursbuch Verlag erschienenen Roman „Letztes Zimmer“ nähert sich die Prignitzer Schriftstellerin dem Thema sensibel und schonungslos.



Autorin Elisabeth Richter. Fotos: privat, Adobe Stock/tampatra

Elisabeth Richter studierte Pädagogik und Soziologie in Göttingen. Sie arbeitete als Buchhändlerin, Internatslehrerin und -erzieherin, Familientherapeutin und Kulturjournalistin. Sie ist Autorin von Kurzgeschichten und mehrfache Preisträgerin von Literaturpreisen – unter anderem erhielt sie den Brandenburgischen Literaturpreis. Der im Herbst 2024 erschienene Roman „Letztes Zimmer“ ist ihr Debüt. Sie lebt in einem kleinen Dorf in der Prignitz.



Der Roman erzählt davon, wie es ist, wenn die Eltern wieder wie Kinder werden. Foto: Konkursbuch Verlag

Informationen gibt es beim Team der Stadtbibliothek unter der Telefon 03395/302573 oder per E-Mail an bibliothek@pritzwalk.de

Der Eintritt zur Lesung mit Elisabeth Richter ist kostenpflichtig. Einlass ist ab 16.30 Uhr. Weitere

Die Eule findet den Beat

Theater-Konzert-Party: Zum ersten Mal kommt die berühmte Figur nach Wittenberge

WITTENBERGE. Am Sonntag, dem 12. Oktober, gehört die Bühne des Wittenberger Kultur- und Festspielhauses ab 15 Uhr einem ganz besonderen Gast: der Eule. Sie ist blau-gelb, liebt Musik und ist in deutschen Kinderzimmern mittlerweile voll angekommen: Eule, die wohl coolste Vermittlerin musikalischer Abenteuer, ist auf großer Entdeckungsreise. Seit Erscheinen des Debüt-Hörspiels von Charlotte Simon, Nina Addin und Christina Anders verkaufen sich die mittlerweile vier Eule-Alben so gut, dass die Macherinnen gleich zwei Mal die goldene Schallplatte und eine Platin-Platte erhielten. Seit 2016 steht die arglose Eule in der Inszenierung von Christina Anders und Cristiana Garba

auch auf der Theaterbühne und versetzt Kinder und Eltern in Begeisterung. Rund 100 000 Besucher in ganz Deutschland feierten mit Eule bereits eine Theater-Konzert-Party. Die kleine Eule, ein echter Musikklaie, lebt in einem Wald am Rande der Stadt. Wie viele Kinder kann sie sich gar nicht vorstellen, wie unermesslich vielfältig die Welt ist. Als sie eines Abends durch eine wunderschöne Musik geweckt wird, beginnt für sie eine zauberhafte Reise. Sie trifft acht Tiere, die, genau wie deren jeweilige Lieblingsmusik, unterschiedlicher nicht sein können. So lernt Eule den Rock-Maulwurf auf einem Festival-Zeltplatz kennen oder bekommt von der Pop-Fliege einen saftigen Ohrwurm verpasst. Auch die Punk-Katze, der Reggae-Papagei oder die Elektro-Fledermaus haben ihre ganz eigene Vorstellung davon, wie ein ideales Musikstück klingen muss. Die Hip-Hop-Ratte

Als die Eule eines Abends geweckt wird, beginnt für sie eine zauberhaft-musikalische Reise. Fotos: Peter Bruns

stimmt spontan einen Freestyle-Rap an, die Jazz-Assel schwärmt von alten Musiklegenden und auch die Opern-Motte hat, wie alle Tiere in dieser Geschichte, ihren ganz eigenen Beat. Die kleinen wie großen Besucher des Kultur- und Festspielhauses Wittenberge dürfen sich auf eine dynamische Inszenierung freuen, in der Schauspieler nicht nur in diverse Tierrollen schlüpfen, sondern auch als solche zu den Instrumenten greifen. Und wer bleibt schon gerne brav sitzen bleiben, wenn die Hip-Hop-Ratte 'nen fetten Freestyle raushaut oder

die Punk-Katze in Pogo-Manier über die Bühne hüpf? Empfohlen wird das inszenierte Konzert für Menschen ab vier Jahren. dre

Tickets gibt es im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge, Großer Saal, Paul-Lincke-Platz 1, 19322 Wittenberge, in der Touristinformation Wittenberge (Tel. 03877/9291-81/-82, E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de) sowie online über www.kulturhaus-wittenberge.de



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauen in Not: 03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring: 116 006

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 0331/98 22 98 98
Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge,
Perleberg,
Bad Wilsnack und
Plattenburg
Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Verkaufsleitung

Christel Walter

Mediaberatung

Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



Zeigen, was man draufhat

SOS-Talente-Festival: 14 Teilnehmer stehen fest

WITTENBERGE. Die große Talenteshow des SOS-Kinderdorfs „SOS-Talente-Festival“ ist für dieses Jahr startklar. Insgesamt 14 Acts wollen ihr Können vor einem großen Publikum im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge am Freitag, dem 23. Mai, um 17 Uhr präsentieren – „erneut eine erfreulich hohe Resonanz“, wie das SOS-Kinderdorf bekannt gibt. Das Festival hat Tradition: Einmal im Jahr sucht das SOS-Kinderdorf in Kooperation mit dem Kultur- und Festspielhaus talentierte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum Alter von 26 Jahren – nicht nur aus der Prignitz. Auch Talente aus den angrenzenden Landkreisen Brandenburgs können sich bewerben. Von Gesangsauftritten, solo oder mit Band, über rein instrumentale Stücke bis hin zu vielseitigen Tanzperformances ist dieses

Die Reetzer Konfettis gewannen im vergangenen Jahr den Jury-Preis beim SOS-Talente-Festival im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. Foto: SOS-Kinderdorf



Glückliche Publikums-Sieger 2024: Die Tanzgruppe „Elite Dancers“. Foto: SOS-Kinderdorf

jungen Talente am 23. Mai. Das wird ein bunter Abend mit beeindruckenden Auftritten“, so Mitorganisator Sven Wendelmuth vom SOS-Kinderdorf. Der Ticketverkauf für die Talenteshow ist in vollem Gange. Hunderte Tickets sind schon vergeben, nur noch wenige Plätze verfügbar. Die jungen Talente dürfen sich also auf ein großes Publikum freuen. Im Wettbewerb werden zwei Gewinner ermittelt, ein Jury- und ein Publikumspreis. Neben Pokalen, Sachpreisen und Gutscheinen winken den Preisträgern auch Auftritte beim Stadt- und Hafenfest Wittenberge im August. Dazu spendiert die Volks- und Raiffeisenbank Prignitz Preisgelder im Gesamtwert von 700 Euro für Gewinner und Platzierte des Jury- und Publikumspreises. Bewerben konnten sich Kinder ab 10 Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene bis 26 Jahren. dre

Ticketvorverkauf: ausschließlich über Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877 9291-81-82 und E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de

Jahr alles dabei. So wird der Hort der Jahnschule mit Tutting – ausdrucksstarker Tanzstil mit den Händen – in den Wettbewerb gehen. Doch das Publikum wird nicht nur neue Formate, sondern auch neue Gesichter erleben: Zum ersten Mal dabei ist etwa die Turngemeinde Wittenberge, die mit einer Mischung aus Tanzakrobatik und Gymnastik die Jury beeindrucken will. Die besteht aus Frank Bindig, Musiklehrer an der Oberschule Wittenberge, Daniela Querengässer, Leiterin der Perleberger Tanzschule „Quer durch die Gasse“ und einem Vertreter des Sponsors Volks- und Raiffeisenbank Prignitz. „Wir freuen uns über das große Interesse an unserem Wettbewerb und natürlich auf eine großartige Show der

Es geht hoch her

Dorffest mit Rasentraktoren

MARIENFLIEß/STEPENITZ. Das Dorf feiert wieder: Am Samstag, dem 17. Mai, geht es in Stepenitz am nördlichen Rand der Prignitz wieder hoch her. Dort trifft man sich traditionell zu den Dorffesten mit den Rasentraktoren. Ob groß, ob klein, bei diesen Treffen sind alle mit dabei, die ein Gefährt auf dem Hof zu stehen haben. Die Teilnehmer finden sich um 10 Uhr auf dem Dorfplatz zusammen, fahren mit ihren geputzten und geschmückten Wagen zur Feuerwehrhalle und können bei kleinen Wettkämpfen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Die Firma Prignitzer Garten-

technik aus Putlitz ist wieder vor Ort und spendiert Preise für die besten Traktoren und Fahrer. Im Vordergrund steht wie immer die Freude an der Technik und der Spaß untereinander. Wer aus den Nachbardörfern und der Umgebung von Stepenitz auch teilnehmen möchte, darf sich bei Rüdiger Martelock melden. Auf dem Dorffest gibt

es aber auch viele andere Möglichkeiten der sportlichen Betätigung und bester Unterhaltung. Sportverein, Kindergarten und das Stift Marienfließ haben für alle Altersgruppen viel vorbereitet. Alle Gäste sind herzlich eingeladen, auch wer nur zum Kaffeetrinken kommen möchte. Die Jäger aus der Umgebung legen ein Schwein auf den Grill und die kleine Markthalle 50 bietet an mehreren Ständen auf der Bratwurstmeile Wurst aus der Region an. dre



Beim Dorffest dürfen sie nicht fehlen: die Rasentraktortreffen in Stepenitz. Fotos: privat



Foto: Rolandstadt Perleberg / Detlef Benecke

Ungewöhnlicher Stadtpaziergang

Perleberg beteiligt sich am Tag der Städtebauförderung

PERLEBERG. Bundesweit wird am Samstag, dem 10. Mai, in Städten und Gemeinden unter dem Motto „Lebendige Orte, starke Gemeinschaften“ gemeinsam der Tag der Städtebauförderung begangen. Auch die Stadt Perleberg beteiligt sich daran und will bei einem etwas anderen Stadtpaziergang zeigen, wie Städtebauförderung wirkt. Dabei werden die Teilnehmer von Bauamtsleiter Hagen Bodin, der Architektin Maria Pegelow, dem Landschaftsplaner Franz Beusch, dem ehemaligen Projektleiter der BIG Städtebau Hans-Christian Sauer sowie dem Künstler Bernd Streiter begleitet. Sie bringen bei diesem ungewöhnlichen Stadtpaziergang ihr Fachwissen, ihre Erfahrung und Kreativität ein. Die Experten zeigen die historischen und aktuellen Entwicklungen in der Altstadt und der gründerzeitlichen

Vorstadt und suchen dabei den kritischen Austausch mit den Teilnehmern. Los geht die Tour durch die historische Altstadt um 14 Uhr auf dem St.-Nicolai-Kirchplatz. Sie endet mit einem Besuch des denkmalgeschützten Gartens an der Toboldtschen Villa in der Wittenberger Straße 48. Bei Kaffee und Kuchen können sich die Teilnehmer im Hotel „Stadt Magdeburg“ über das Erlebte austauschen. Der Stadtpaziergang und der Besuch im Hotel „Stadt Magdeburg“ sind für die Teilnehmer kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der bundesweite Aktionstag ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, der Länder, des Deutschen Städtetags und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes. dre

Zuschüsse für Streuobstwiesen

PRIGNITZ. Die untere Naturschutzbehörde beim Landkreis Prignitz beabsichtigt, die Herstellung von Streuobstwiesen mit Zuschüssen zu fördern. Die Förderung soll dazu beitragen, strukturreiche Lebensräume für bedrohte Vogel-, Käfer- und Schmetterlingsarten zu schaffen. Anträge sind schriftlich bis zum 30. April beim Sachbereich Umwelt, Berliner Straße 49, 19348 Perleberg, einzureichen.

Nach erfolgter Antragstellung wird ein Vor-Ort-Termin zur Prüfung der Gegebenheiten vereinbart. Besteht die Möglichkeit der Förderung, wird mit der unteren Naturschutzbehörde ein Vertrag geschlossen. Vor Vertragsabschluss darf mit der Maßnahme nicht begonnen werden. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht, da nur begrenzte Gelder zur Verfügung stehen. WS

Änderung der Fahrtrichtung

PRITZWALK. In der Straßenbaustelle Havelberger Straße in Pritzwalk ab Höhe Nettomarkt bis zum Bahnübergang ist eine Änderung der Fahrtrichtung in Kraft getreten. In Fahrtrichtung Pritzwalk-Süd und Kyritz kann der Verkehr wieder rollen. Je-

doch ist jetzt die Fahrtrichtung ins Stadtzentrum gesperrt. Zuvor war es andersherum. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, auf die geänderte Verkehrsbeschilderung zu achten, um unnötige Komplikationen zu vermeiden. WS

Modemuseum: Neue Ausstellung

MEYENBURG. Das Modemuseum Meyenburg e.V. eröffnet am Samstag, dem 26. April, um 14 Uhr seine neue Sonderausstellung mit dem Titel „hautnah

- Körper, Wäsche und Visionen“. Der Eintritt zur Vernissage ist frei. Anschließend ist die Sonderausstellung im Museumseintritt inbegriffen. WS

WIR KAUFEN IHR AUTO

G.L. Auto GmbH
Tel.: 03876/306867

•RESTAURANT
•THEATER
•BOWLINGBAHN
•FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt

chem. C. Lüdecke Landmaschinen: seit 1882
03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Michael Frowin - Das wird ein Vorspiel haben - Kabarett -
So. 04.05.2025 | 15.00 Uhr | 22,90 €

KULTURSCHAU SCHILDE PRÄSENTIERT
LIVE MUSIC MUSIC TRIBUTE TO

Johnny Cash

26 April 2025

The Line Walkers

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:30 Uhr
Kulturschau Schilde

PLAMECO
SPANNDÜCKEN

Spanndecke entspannt auswählen: Wir kommen vorbei!

Ruf an!

Plameco Spanndecken
Premnitz
03386 - 217 97
plameco.de

Wir modernisieren Ihre Küche

mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

PORTAS
www.dr-scholz.portas.de

Hähnchenverkauf

lebende Masthähnchen (Broiler) | ca. 2 kg | Stk. 6,- €

26. April **9:00 - 11:00 Uhr**
ROHWEDDER

Hasenwinkel 25
16928 Pritzwalk

0160 / 111 36 44
info@rohwedder.email

Bitte sorgen Sie für einen artgerechten Transport!

Verk. Speisekartoffeln "Vineta" und "Gala"

unsortiert 50 kg = 15 €, . Mo. bis Fr. ab 17 Uhr, Sa. ab 13 Uhr. Lutz Türr, Dorfstr. 46, 16866 Brünshagen
☎ (033 976) 50 182

Verkaufe Heu/Stroh

auch kleine Bunde sowie Kartoffeln, Futterrüben, Mais, Getreide (Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) auch gequetscht oder geschrotet bei Pritzwalk.

Anfuhr nach Absprache möglich.

Fleisch & Wurst im Hofladen

Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Vereinb.

Tel.: 0173 - 20 54 092

Landgourmet
Landwirtschaft vom sehen, fühlen, schmecken, erleben was das ist!!!!
www.landgourmet-sarnow.de

Schindler Reisen

Omnibusbetrieb und Reiseveranstalter

Wir wünschen frohe Ostern.

Termine / Tagesfahrten/Mehrtagesfahrten Busfahrten 2025

16.-19.05.2025	Minikreuzfahrt nach Schweden - 4 tägige Schiffs/ Busreise	ab 459,- € p.P.
03.06.2025	Busfahrt zum Spargelessen nach Beetzlitz, Karls Erlebnisloft Elstal, Outletcenter Wustermark	59,- € p.P.
28.06.2025	Fahrt ins Blaue, Busfahrt, Schiff, Essen	79,- € p.P.
01.07.2025	Kahnparty im Spreewald, Gurkenmanufaktur, Kahn+ Kaffee	79,- € p.P.
03.07.2025	Hollandmarkt, Niederfinow Neues Schiffshebewerk mit Schiff und Mittagessen	78,- €
30.07.2025	Ein Tag in Warnemünde, individuell	45,- €
14.-18.08.2025	Best of Holland - 5 tägige Busreise -Amsterdam mit Grachtenrundfahrt. Rotterdam, Den Haag, Alkmaar...	ab 699,- € p.P. im DZ, 4x HP, EZ Zuschlag
20.08.2025	Heideblüte in der Lüneburger Heide mit Kutschfahrt und Kaffeetrinken	70,- € p.P.
26.08.2025	Mühlenseum Gifhorn und Outletcenter Wolfsburg	70,- € p.P.
18.-22.09.2025	Gardasee und Südtirol, Italien - 5 tägige Busreise - 4 Gang Menü, WLAN, S-Pool, 3 Tagesausflüge, Gardasee Riva, Malcesine, Meran, Bozen, Kalterersee, Dolomitenrundfahrt mit Sella Joch und Kastelruth	ab 699,- € p.P. im DZ, 4x HP, EZ Zuschlag
17.10.2025	Fahrt ins Blaue - Nostalgie, Mittagessen und Kaffeetrinken	79,- € p.P.
25.10.-15.11.2025	Polenkaufahrt	42,- € p.P.
05.11.2025	Herbstfest mit Anita Hofmann, Mittagessen, Kaffee, Musik	89,- € p.P.
08.11.2025	Berlinatattoo, PK 1 -110,- € und PK2- 120,- €	
12.11.2025	Gänseessen, Baumkuchenfabrik, Kaffee	82,- € p.P.
28.-30.11.2025	Adventsmärkte Breslau - 3 tägige Busreise	ab 419,- € p.P. im DZ, 2x HP

Wir sind Partner der ERGO Reiseversicherung! Änderungen vorbehalten!

Omnibusbetrieb und Reiseveranstalter, Inh. Silvia Schindler, Bad Wilsnacker Str. 8
19336 Bad Wilsnack, GT Klein Lüben
Tel.: 038791-569608, mobil: 0176 96183368, Fax: 038791-568386
www.schindler-reisen.de, info@schindler-reisen.de

Junggeflügel- und Futtermittelverkauf am Freitag, dem 25.4.

Legereife Jungghennen (br. schw. wß) 13 €, Blausperber, Sussex, Königsberg, Marans, Grünleger, Hühner, Mularden, Pekingenten, Flugenten, Gänse u. Bröiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW. **Nächste Tour: Freitag 9.5.**

7.25 Grabow	Kirche	11.10 Putlitz	Bahnhof
7.30 Blumenthal	Kreuzg.	11.25 Mertensdorf	Bush.
7.40 Langnow	Bush.	11.35 Silmersdorf	Kirche
7.45 Boddin	Feuerr.	11.45 Weitgendorf	Mitte
7.55 Seefeld	Bush.	11.55 Telschow	Kirche
8.05 Buchholz	Kirche	12.05 Frehne	Kreuzg.
8.15 Kennitz	Cont.	12.15 Stepenitz	Bush.
8.25 Beveringen	Cont.	12.25 Krempendorf	Kreuzg.
8.35 Streckenthin	Cont.	12.40 Meyenburg	Bahnhof
8.45 Sadenbeck	Kreuzg.	12.50 Schmolde	Konsum
8.55 Gerdshagen	Kreuzg.	13.00 Penzlin	Kreuzg.
9.05 Falkenhagen	Bush.	13.10 Grabow	Bush.
9.15 Birkenfelde	Bush.	13.15 Buckow	Bush.
9.25 Pritzwalk	Bahnhof	13.20 Preddöhl	Kreuzg.
9.35 Giesensdorf	Kirche	13.25 Kammermark	Mitte
9.45 Kuhndorf	Kirche	13.45 Mesendorf	Bush.
9.55 Gr. Pankow	Rathaus	13.55 Reckenth.	Kirche
10.05 Kuhnberg	Kirche	14.05 Tüchen	Kreuzg.
10.15 Gr. Langerwisch	Bush.	14.10 Garz	Kirche
10.25 Schönhagen	Kirche	14.20 Lindenberg	Briefkast.
10.35 Steffenshagen	Bush.	14.30 Vettin	Kirche
10.45 Triglitz	Feuerr.	14.35 Kehrberg	Bush.
10.55 Laaske	Mitte	14.45 Schönebeck	Bus Dorf
11.00 Mansfeld	Cont.	14.50 Dahlhausen	Kreuzg.

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

Gutes Timing im Staudenbeet

Wer Frühstarter und Spätzünder nutzt, hat Abwechslung im Garten

Natürlich soll ein Beet schön aussehen, aber immer gleich? Das wäre langweilig, und Pflanzen zeigen jeden Tag ein anderes Gesicht. Manche Stauden sind besonders früh in Form, andere blühen Monate später auf. Wer beide Gruppen verwendet, verlängert die Saison und macht sich selbst eine Freude. Die Experten vom Bund deutscher Staudengärtner (BdS) haben Tipps für das richtige Timing.

Manche Gartenbesitzer warten sehnsüchtig auf den Mai. Dann stehen beliebte Stauden wie Pfingstrosen, Schwertlilien oder Frauenmantel in voller Blüte und sorgen dafür, dass Spätsommer und Frühsommer vielfach als schönste Zeit im Garten gelten. Dabei könnten sich Vorprogramm und Zugabe ebenfalls sehen lassen – wenn die Vielfalt der Stauden ausgeschöpft wird. „Wenn ich ein Beet bepflanze, denke ich automatisch daran, wie es im Jahresverlauf aussehen wird“, sagt Gärtnermeisterin die Minte Pöppel. Mit Vorfrühlings-Alpenveilchen (Cyclamen coum) beispielsweise zeigt sich schon ab Februar Farbe und gegen Ende der Saison blühen dafür Stauden wie die Myrten-Aster (Aster ericoides) – je nach Sorte sogar bis zum Frost.

Damit frühe und späte Stauden nacheinander groß rauskommen, sind auch die Gemeinsamkeiten wichtig, erzählt Minte Pöppel: „Natürlich müssen sie ähnliche Standortbedürfnisse haben. Die Küchenschelle braucht zum Beispiel volle Sonne und durchlässige Böden. Wenn ich zu diesem Frühblüher einen Spätzünder pflanzen möchte, kommt Oregano in Frage.“



Der blüht erst im Hochsommer und verträgt Trockenheit.“ Im Halbschatten gehören die Lenzrosen (Helleborus x orientalis) zu den ersten, die schon ab Februar blühen, erzählt sie: „Sie blühen wochenlang, bis in den April hinein. Und: Ihre Blätter bleiben für den Rest der Saison und den ganzen Winter über grün.“ Als Spätzünder könnte über ihr die Herbst-Anemone (Anemone x japonica) aufblühen, die ihre Blüten ab August auf den rund einen Meter hohen Stielen wie Schmetterlinge schweben lässt. Auch sie gedeiht im Halbschatten und sorgt als weiß blühende Sorte „Honorine Jobert“ für Lichtreflexe.

Bei der Suche nach frühen und späten Attraktionen für die Staudenbeete achtet Minte Pöppel auf das Gesamtbild: „Damit die Blüten gut zur Geltung kommen, gehören Gräser und Blattschmuckstauden unbedingt dazu. Das Japanische Berggras (Hakonechloa macra) bildet mit

seinen Halmen über Monate hinweg einen Hintergrund für frühe und späte Blüher.“

Unter den Stauden empfiehlt Pöppel auch jene Kandidaten, die Blattschmuck und Blüte in einer Pflanze vereinen. Neben dem Kaukasusvergissmeinnicht (Brunnera macrophylla) empfiehlt sie die Elfenblumen (Epimedium): „Viele Sorten blühen schon im April und sind damit Frühstarter. Ihre Blätter bedecken den Boden aber monatelang.“ Einige, wie „Orangekönigin“ bleiben sogar den ganzen Winter über belaubt. Ähnlich lange attraktiv sind die Purpurglöckchen (Heuchera), die sich mit ihrer Blüte im Hoch- und Spätsommer zwar Zeit lassen, aber ihr Laub je nach Art und Sorte ganzjährig tragen.

In dieser guten und dauerhaft attraktiven Gesellschaft kann auch ein nur für kurze Zeit präsenter Frühstarter wie der Bärlauch (Allium ursinum) im April aufblühen und anschließend wieder für Monate verschwinden.

Die Mischung aus früh und spät, Blatt und Blüte macht das Warten auf den Mai überflüssig – zumal die Saison für Stauden schon vor dem Wonnemonat startet. Sobald der Boden im Frühjahr wieder aufgetaut ist, beginnt auch für Spätzünder die Pflanzzeit.

Kontrastprogramm: Mit purpurfarbenem Laub und Blüten in kräftigem Fuchsia hebt sich die Bergenie im Frühling vom hellblauen Flor des Frühlings-Gedenkemeins ab. Lilienblütige Tulpen sorgen für einen zusätzlichen Hingucker im Beet.

Foto: GMH/Bettina Banse

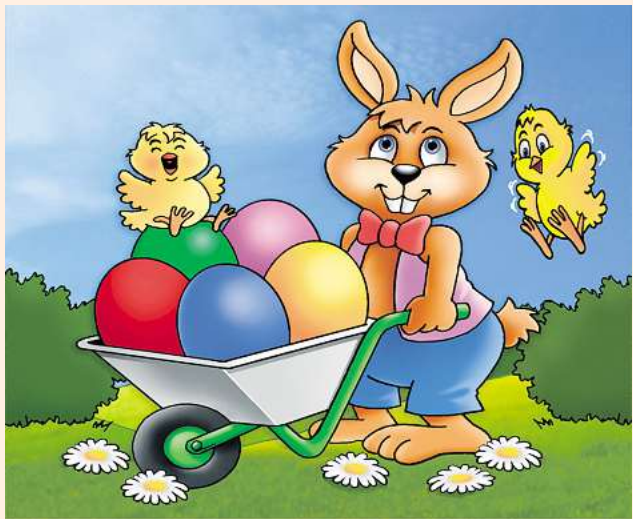
Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHEN

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL

Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		6		9	8	5		3
8	1							9
				1				4
	6	4		8		1	9	
2	3	1		6	7	5		
8	1		5		4	3		
3				7				
6							8	5
1	2	8	3		6			

		5	3		1		2	
7								5
4	6							
			7		2		5	3
			5		4			
5	9		8		3			
						5	4	
3							1	
	2		4		6	7		

Ver-schlei-erung	entspre-chend	eksta-tisches Glücks-gefühl	franz. Schrift-steller † 1931	Quell-fluss des Pregel's	Zahlen-grafik (engl.)	Pferde-gang-art	Home-Banking-Geheim-zahl	Stufen-gang	„hartes“ Tonge-schlecht	freudige Wahr-nehmung
starke Feuch-tigkeit			... und Mordio	eine Misch-farbe	geäu-ßertes Wunsch	österr. Koch (Johann)		Erde-zeitalter	Kfz.-Z.: Bonn	zen-sieren
weithin hörbar		Scheitel-punkt des Himmels				feier-liche Amts-tracht	Dresch-abfall			
erd-farben				US-Filmstar (Sharon)	aus-schwei-ßendes Fest				rus-sisch: halt!	
hohes dt. Gericht (Abk.)	Glet-scher-geröll	Alters-geld				Männer-stimm-lage	Redner-pult im Karne-val			Kfz.-Z.: Landau
großes Ge-wässer				Ost-euro-päer	ein Süd-deut-scher				flüssiges Fett	
Haut-färbung durch Sonne	Erweite-rung eines Hauses	Ver-brechen			„Mutter“ in der Kinder-sprache	ein Längen-maß (Abk.)				
			franz. Schrift-steller † 1857	Wortteil: Milli-onstel						
nachher, darauf		Rothkost					Maß-einheit f. Masse (Abk.)			
Tier- und Pflanzen-welt				eine Kaffee-sorte						
Nacht-vogel				Kampfsport-art						

Auflösung des Rätsels

N	E	G	E	N	I	H	E	T	E	
V	K	O	W	E	N	I	V	N		
A	V	I	V	I	S		E			
O	R	K	I	W	E	N	N	V		
W	K		E	N	N	V	E	R		
Q	N	I	H	E	T	E				
T	E	O	R	E	A	V	E	O	R	E
I	E	N	E	N	E		E	I	N	E
S	O	S	T	E	R	O	I	S	I	H
S	N	E	I	G	E	R	E	K	E	O
N	E	R	S	E	I	N	E	Z	S	T
N	E	R	E	V	E	R	E	I	N	V
E	R	E	V	E	I	V	E	S	S	E
N	N	E	I	V	E	S	S	E	V	I
O	I	V	E							

IHR HOROSKOP VOM 19.04. BIS 25.04.2025

Widder 21.3.-20.4.

Jetzt fällt es Ihnen leicht, großzügig zu sein. Sie werden schnell feststellen können, dass es ein wahrhaftig schönes Gefühl ist, wenn einem Dankbarkeit gezeigt wird. Warten Sie es ab!

Stier 21.4.-20.5.

Sie sind auf der Suche nach Ruhe und Harmonie. Bedenken Sie jedoch, dass es ein paar Verpflichtungen gibt, die Vorrang vor persönlichen Bedürfnissen haben. Sonst sind Probleme angesagt.

Zwillinge 21.5.-21.6.

Überlegen Sie sich möglichst genau, was Sie alles verändern möchten, und auch, was in Zukunft so bleiben sollte wie es ist. Wägen Sie das Pro und Contra exakt gegeneinander ab.

Krebs 22.6.-22.7.

In Ihrer unmittelbaren Umgebung geschieht etwas, was so nicht vorhersehbar gewesen ist. Das heißt, dass Sie nun beweisen müssen, wie gut Sie improvisieren können. Können Sie es?

Löwe 23.7.-23.8.

Neues Glück und neue Erfolge: Was wünschen Sie sich noch mehr? In der Öffentlichkeit damit aufzutrompfen, sollte Ihnen allerdings Ihr Verstand verbieten. Bitte genießen und schweigen!

Jungfrau 24.8.-23.9.

Ihre kürzlich getroffene Entscheidung erregt inzwischen einiges Aufsehen. Doch das ist lediglich der berühmte Sturm im Wasserglas, der sich ohne Ihr Zutun bald wieder legen dürfte.

Waage 24.9.-23.10.

So gern Sie auch das letzte Wort haben: Diese Mal ist ein Kompromiss unumgänglich. Mit Geduld und Geschick sollte es Ihnen eigentlich gelingen, sich zu arrangieren. Versuchen Sie es.

Skorpion 24.10.-22.11.

Im Augenblick können Sie offensichtlich mit sich selbst nicht sonderlich viel anfangen. Vielleicht bekommen Sie mehr Klarheit über diesen Zustand, wenn Sie mit einem Freund reden.

Schütze 23.11.-21.12.

Einen verworfenen Plan sollten Sie jetzt, da Ihre Sterne zu seiner Verwirklichung besser stehen, erneut überdenken. Falls Sie unter Liebeskummer leiden: den Kopf nicht hängen lassen!

Steinbock 22.12.-20.1.

Mit einer Wiederholung dürfen Sie glücklicherweise rechnen. Ihr Empfang wird in diesem Augenblick bereits vorbereitet. Sie sollten sich nicht scheuen, allen Gefühlen freien Lauf zu lassen.

Wassermann 21.1.-19.2.

Haben Sie ruhig mehr Mut zum Risiko! Die Sterne stehen zurzeit auf Ihrer Seite. Wenn es gilt, neue Verantwortung zu übernehmen, können Sie zeigen, was in Ihnen steckt. Wagen Sie es!

Fische 20.2.-20.3.

Sie haben den richtigen Weg gewählt, wie Sie inzwischen erkennen können. Nun kann es kaum noch zu Pannen kommen; es sei denn, Sie selbst sind es, der sich Schwierigkeiten schafft.



Den Frühling begrüßen

Flohmarkt, Bühnenprogramm, Tanz und Genuss beim Pritzwalker „Frühlingserwachen“

PRITZWALK. Mit dem Frühlingserwachen am Samstag, 26. April, begrüßt Pritzwalk den Frühling und eröffnet in der Innenstadt gleichzeitig die Open-Air-Saison für Veranstaltungen. Das Programm, das vom Citybüro organisiert wird, ist bunt und abwechslungsreich. Es beginnt um 14 Uhr. Bis 23 Uhr können die Gäste viel erleben. Der Eintritt ist frei.

Kinder können sich unter anderem auf einen Osterhasen freuen, der hier und da auftaucht und zum Ostereier-Wettrennen oder zur Teller-Jonglage einlädt. Der Hase hat ein Schwungtuch und Riesenseifenblasen sowie so manches Zauberkunststück dabei. Mit dem Künstler „Clownkuss“ gibt es Ballonmodellage, Animation für die Kleinen und Abenteuer zu erleben. Mit dabei ist ebenso die XXL-Spielstraße mit beliebten Großraumspielen wie Tischkegeln, Jakko (ein Geschicklichkeitsspiel), Tischcurling, Stern-Halma, Kugelfahrstuhl, historisches „Mensch-är-ger-Dich-nicht“ oder Mühlenrad. Die Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG hat ein Glücksrad und eine Hüpfburg aufgebaut.

Die Bastelschwestern werden diverse Bastelangebote mitbringen. Zum Programm gehören auch Walk-Acts und zauberhafte Fantasievögel, die die Innenstadt bevölkern. Die Sankt Nikolai Kirche hält an diesem Tag ihre Türen offen für Besucher. Außerdem öffnet der große Frühlingflohmarkt vor dem Rathaus, in der Meyenburger Straße, der Gasse hinter dem Rathaus und der Marktstraße bis zum Magazinplatz. Stöbern ist dort ausdrücklich erwünscht. Kleidung, Dekoration, Schmuck und Spielzeug sind unter anderem im Angebot. Für den Gaumen gibt es Kaffee- und Kuchenspezialitäten, Pizza, Brot und Kleingebäck aus dem Holzbackofen. Man kann Twister-Potatoes genießen und Süßwaren wie Popcorn, Zuckerwatte, Eis und Waffeln. Auch Nuggets, die Currywurst und der Burger dürfen an diesem Tag für das leibliche Wohl natürlich nicht fehlen.

Der Flohmarkt lädt wieder zum Stöbern ein.
Fotos: Stadt Pritzwalk (2), Adobe Stock/New Africa

Programmpunkte

- ▶ **14.15 Uhr:** Auftritt der Voltigiergruppe und Hobby Horse der RSG Pritzwalk e.V., im Anschluss: Ausprobieren und Mitmachen
- ▶ **15 Uhr:** Maibaumkrönung auf dem Marktplatz mit Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos), anschließend: „Darf ich Bitten“ – Schlagermusik am Nachmittag mit DJ

Andy Paegel auf dem Marktplatz
▶ **15.15 Uhr:** „Frühlingszirkus Knollenhops“ – Frühlings-Theater für die ganze Familie
▶ **19 bis 23 Uhr:** Tanz in der Abendsonne auf dem Marktplatz mit dem Duo Rosenherz und DJ Andy Paegel

Gebraucht-, & Jahreswagen



Finanzierungen über unsere Bankpartner zu attraktiven Konditionen möglich.



Reparaturen

- ✓ Inspektionsservice, Ölwechsel
- ✓ DEKRA / KÜS, HU + AU
- ✓ Bremsen, Auspuffanlagen
- ✓ Elektrik, Karosseriearbeiten

Alle PKW-Typen!

Unser KFZ-Meister berät Sie gern.

Autohaus Ralf Uecker

16928 Pritzwalk, Hagenstraße 23, Tel. 03395/302556

E-Mail: kfz@autohaus-uecker.de

Montag - Freitag 08.00 - 12.30 und 13.00 - 17.00 Uhr

PRITZWALKER FRÜHLINGSERWACHEN



PRITZWALK
WIE ES LICH GEFÄLLT

PRIGNITZ
Sommer
WIE ES LICH GEFÄLLT

Aikido in den Osterferien

PRITZWALK. In der zweiten Ferienwoche bietet der BBL e.V. ein sportliches Ferienprogramm an. Vom 22. bis zum 25. April findet ein Aikido-Seminar für Jugendliche ab 12 Jahren in der Turnhalle vom PSV (Freyensteiner Chaussee 12, Pritzwalk) jeweils von 10 bis 15 Uhr statt. Mitzubringen sind Sportsachen, Verpflegung sowie Badelatschen. Ein Highlight des Seminars ist am Donnerstag, 24. April, von 13 bis 14.30 Uhr eine Extrastunde mit Jan Kurfürst. Er hat den 2. Dan Aikikai. Anmeldungen unter der Handynummer: 0151/58122638. WS

Workshop zum Filzen

PRITZWALK. Am Mittwoch, dem 23. April, findet im Eltern-Kind-Treff des „EKIDZ Miteinanderraumes“ ab 10 Uhr ein Workshop statt, in dem Spielzeug für Kleinkinder selbst hergestellt wird. In dem Workshop – in Kooperation mit dem Netzwerk Gesunde Kinder Prignitz – geht es nicht nur um das Erlernen der Filztechnik, sondern auch um den Entstehungsprozess des Spielmaterials für das Kind. EKIDZ-Mitarbeiterin Hanne Berger (staatlich anerkannte Erzieherin) spricht über die Bedeutung des kindlichen Spiels. Die Filzexpertin Liane Lemke führt die Besucher in die Kunst des Filzens ein, gemeinsam werden Filzbälle für die Kinder hergestellt. Zwei Handtücher sind mitzubringen. Es fällt ein Beitrag für das Material an. Anmeldung unter Tel.: 0157/51131682 (WhatsApp) oder per E-Mail: hallo@ekidz-miteinanderraum.de. WS



Hasen im Stadtgebiet

Da sind sie wieder und lachen den Passanten und Autofahrern fröhlich zu: Fünf Hasen läuten im Pritzwalker Stadtgebiet das Osterfest ein. Zum Beispiel steht eine der fröhlichen Figuren am Magazinplatz. Außerdem lächelt je ein Osterhase vom Krei-

sel am Perleberger Tor, vom Beet an der Kreuzung Kyritzener Straße / Havelberger Chaussee, vom Ortseingang Wittstocker Chaussee und nicht zuletzt vor dem Rathaus. Außerdem schmücken Ostereier in zarten Farben die Beete in der Marktstraße. WS

WOHNEN LEBEN WOHLFÜHLEN

Wir vermieten:
· Wohnungen
· Gewerberäume und Büros
· Stellplätze und Garagen

Wir hoffen, Sie finden in unseren Angeboten genau das, was Sie suchen. Sollten Sie etwa nicht fündig geworden sein? Wir helfen Ihnen gern auch in einem persönlichen Gespräch weiter.



www.wbg-pritzwalk.de

Wohnungsbaugesellschaft Pritzwalk mbH
Marktstraße 19, 16928 Pritzwalk
Telefon 03395 - 764030

Wir machen Ihnen das Leben leichter! Beratung bei uns oder bei Ihnen zu Hause.

SANITÄTSHAUS NORDlicht GmbH

Fachhandel für Medizin- & Reha-technik



Jetzt neu bei uns:

Orthopädische Einlagen



16928 Pritzwalk · Saarstraße 2 · Tel.: 03395 / 754970 · Fax: 03395 / 7549777
19348 Perleberg · Am Hohen Ende 4 · Tel.: 03876 / 612743 · Fax: 03876 / 3069407
E-Mail: info@sanitaetshaus-nordlicht.de · Web: www.sanitaetshaus-nordlicht.de

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Vaters

Georg Slotos

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank dem Pflegedienst Sonnenschein, dem Bestattungshaus Elfreich sowie dem Herrn Pfarrer Gwitzdala.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Wittenberge, im April 2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so liebevoller Weise zum Abschied von

Günter Krebs und Ronald Krebs

zum Ausdruck brachten.

Vielen Dank an das Bestattungsinstitut Gädke.

In Dankbarkeit
die Familie

Mesendorf, im April 2025

Danksagung

Hartwig Schulze

† 1. März 2025

Für die aufrichtige Anteilnahme und das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Bruders und Onkels sagen wir von Herzen Danke.

In unseren Dank schließen wir ein:
das Team des Alten- und Pflegeheims "Lebenskreis" Lenzen, Frau Steckelberg und Frau Banse vom Bestattungshaus Schmidt-Maurry, das Blumenhaus Blüthgen in Dannenberg und das Restaurant "Alte Fischerkate" in Mödlich.

Im Namen der Familie
Volker Hagen

Seedorf, im April 2025

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
das kann man durch den Tod nicht verlieren.
Johann Wolfgang von Goethe

Marlies Milnikel

* 12. Dezember 1943 † 12. März 2025

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch liebevolle Briefe, persönliche Worte und Aufmerksamkeiten zum Ausdruck brachten.

Es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu erfahren und ein großer Trost, dass sie so geschätzt wurde.

In stiller Trauer
Nadja Milnikel

Bad Wilsnack, im April 2025

Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Zu plötzlich bist du uns entrissen,
zu früh, dein Platz im Haus ist leer.
Wir werden schmerzlich dich vermissen,
vergessen aber nimmermehr.

Wir müssen Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem Papa, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Siegfried Janetzky

* 03.12.1941 † 05.04.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Traudi

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Plötzlich und unerwartet verstarb am 12. April 2025 unser Bruder, Schwager und Onkel

Manfred Schulz

im Alter von 63 Jahren.

In stiller Trauer
Maria und Familie
Klaus-Peter und Familie
Roswitha und Lebensgefährte

Nettelbeck, im April 2025

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.
Franz Kafka

Ursula Huwald

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Seniorenzentrums Christophorus, dem Bestattungsinstitut Gädke, Herrn Pfarrer Frehoff für die tröstenden Worte, Frau Müller für die musikalische Umrahmung, dem Blumenhaus Römer sowie dem Team des Waldhotels „Forsthaus Hainholz“.

Im Namen der Angehörigen
Iris und Jörg

Pritzwalk, im März 2025

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.
Jesaja 43,1

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater und Opa

Werner Noppel

* 13. September 1951 † 12. April 2025

Dankbar für die Zeit, die wir mit dir verbringen durften.

Deine Brigitte
Dein Christoph und Deine Kristina
Dein Wolfgang mit Familie
Deine Katrin mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Samstag, dem 26. April 2025, um 13.00 Uhr von der Kirche in Rosenhagen aus statt.

Herzlichen Dank

an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme durch geschriebene oder gesprochene tröstende Worte zum Ausdruck gebracht haben.

Danke für jeden stummen Händedruck, jede Umarmung, für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Anerkennung sowie für das letzte Geleit.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Klaus Gädke, dem Bestattungshaus Oldenburg, dem Restaurant „Zur Alten Mälzerei“, Frau Richter für die einfühlsamen Worte sowie Ina für die wundervolle Dekoration in der Friedhofshalle.

Evelin Heinicke

* 28.10.1953 † 4.3.2025

Peter Heinrichs und Annika Schlender mit Familien

Pritzwalk, im April 2025

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschaffi,
siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil der Tod nahm die Kraft.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinen lieben Mann, unseren lieben Vater und Opa

Ehrenfried Lüdke

* 15.03.1935 † 06.04.2025

In tiefer Trauer
Deine Waltraud
Deine Kinder
Deine Enkelkinder
und all die ihn lieb und gern hatten

Die Trauerfeier findet am 26. April 2025 um 14.00 Uhr in der Kirche zu Guhlsdorf statt.
Von Kranz- und Blumengebinden bitten wir Abstand zunehmen.

2 Jahre ohne DICH

Mein lieber Papa
Volker Plückhahn

† 20. 4. 2023

Ohne Dich . . . zwei Worte
so leicht zu sagen,
doch so unendlich schwer
zu ertragen.

Wir vermissen Dich!

Deine Enkelkinder Lena und Marie
Stefan und deine Tochter Jana

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Ehemann, unseren Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Udo Wolter

* 2. August 1952 † 3. April 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Birgit Wolter
Ricardo Wolter mit Familie
Nicole Wolter mit Familie
Stefanie Weyhrauch mit Familie
Maik Wolter mit Familie

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Was man in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod
nicht verlieren.

In stiller Trauer müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Elke Erdmann

geb. Schulte

* 30.09.1940 † 09.04.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Söhne
Jörn und Jan mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, dem 29. April 2025, um 14:30 Uhr auf dem Friedhof in Perleberg statt.

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber überall, wo wir sind.

Danke

sagen wir allen, die mit uns um unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Inge Pelzer

trauern, uns ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, der Rednerin Frau Wenglewski sowie dem Blumenladen „Blatt & Blüte“ für die Unterstützung und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Uwe Pelzer mit Familie
Gabi Lemcke mit Familie

Halenbeck, im Februar 2025

Nach einem langen gemeinsamen Lebensweg im Herzen verbunden, hat sie ihren Platz an der Seite ihres geliebten Ehemannes nun verlassen.

Gemeinsam waren sie ein Herz und eine Seele besonders glücklich unterwegs mit dem Wohnwagen, in der Freiheit der Natur und den Bergen.

Ihr Leben war geprägt von Freude, Lebenslust und Liebe. Wir vermissen sie sehr.

Gertrud Schmid

geb. Werner

* 23.02.1935 † 01.04.2025

In Liebe nehmen wir Abschied:
Dein Mann Christian
Dein Sohn Peter mit Claudia
Deine Enkelkinder
Sandra und Martin
mit Familie

Die Bestattung findet auf dem Friedhof Rohlsdorf / Klein Linde im engsten Familienkreis statt.

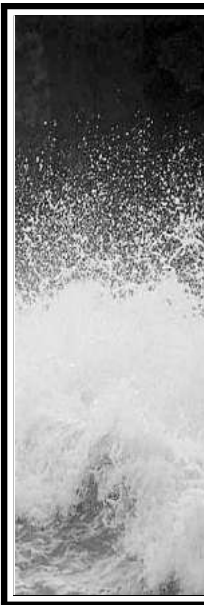
Plötzlich und unerwartet
verstarb

Olaf Steffen
* 4.2.1965 † 9.4.2025

In unseren Herzen bleibst du bei uns
**deine Anke
Belinda und Steven
mit Marvin & Maylon
deine Mutti Elli
deine Geschwister mit Familien
sowie alle, die dich kannten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 2. Mai 2025, um 10 Uhr
in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

*Wenn wir dort sind,
wo du jetzt bist,
werden wir uns fragen,
warum wir geweint haben.*



Andreas Kunkel-Pohl
1972 - 2025

DANKE
für die große Anteilnahme und Zuwendungen,
für die Hilfe und Unterstützung
in dieser schweren Zeit.

DANKE,
dass so viele ihn wertgeschätzt haben
und Andreas nicht vergessen werden.

All das tröstet uns und gibt uns Kraft
für die Zukunft.

Im Namen der Familie
Anja Pohl

*Eine Stimme die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns immer Licht und Wärme gab,
ist nicht mehr da.
Was uns aber für immer bleibt,
sind die schönen Erinnerungen an die gemeinsame Zeit.*



Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich mit uns in den schweren Stunden des Abschieds von

Gisela Schulz

verbunden fühlten und Ihre liebevolle Anteilnahme durch Wort,
Schrift und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt Morena für die reibungslose Organisation
und den würdevollen Abschied, Herrn Elfreich für die tröstenden
Worte, den Musikern Andrea und Christine für die musikalische
Umrahmung, dem Blumenhaus Haupt sowie der kleinen Residenz
am Tierpark für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Ronald, Ricco und Peter



*Aus unserem Leben
bist du gegangen,
in unseren Gedanken
lebst du weiter.*

Nach langer schwerer Krankheit verstarb meine Frau,
unsere liebe Mama und meine liebe Tochter

Manuela Scholz
geb. Ramin

In Liebe und Danbarkeit
**Daniel mit Janine, Justin und Jonas
Deine Mama Jutta
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Sonnabend, dem 26. April 2025, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Karstädt statt.

*Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
du wolltest gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird vieles anders sein.*

Nach kurzer schwerer Krankheit,
immer auf Genesung hoffend, verstarb am 10. April 2025
mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater,
Opa, Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Cousin

Bernd Bruchmann
im Alter von 75 Jahren.

In unseren Herzen bleibst du bei uns
**deine Angela
dein Sohn Sven und Carmen
deine Tochter Heike und Christian
deine Enkel Hannes mit Lena, Charlotte
dein Bruder Heinz
sowie alle Angehörigen**


Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 3. Mai 2025, um 11 Uhr
in der Friedhofshalle in Freyenstein statt.



*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

Wir haben Abschied genommen von
unserer lieben Mutti und Oma

Regina Mocigemba
geb. Gensch
* 8. August 1938 † 16. März 2025



In Liebe
Deine Kinder

*Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.
Danke, dass es dich gab.*

Gisela Klabuhn
* 12. Januar 1938 † 7. März 2025

Danke

für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für eine
Umarmung, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.
Ein besonderer Dank gilt Karsten Puls, der Hausgemeinschaft,
dem Elbhospiz "Weiße Berge", dem Bestattungshaus
Oldenburg, BB Flowers sowie Pfarrerin Friederike Trapp.

Im Namen aller Angehörigen
Sabine Helmecke

Für die vielen Beweise herzlicher
Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Geldzuwendungen und Blumen
sowie allen, die meiner lieben
Frau und Mutter

Christine Schulz

das letzte Geleit gaben, sagen wir
auf diesem Wege unseren
aufrichtigen Dank.

Ein besonderer Dank gilt Frau
Pfarrerin Trapp, Herrn Kantor
Reishaus, dem Blumenhaus
Plagens, dem Café Quitzow
sowie dem Bestattungshaus
Spycher-Noack.

Uli und Sebastian
Bad Wilsnack, im April 2025

*Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.*



Danksagung

Wir nahmen Abschied mit Deinem Bild vor Augen und
den schönen Erinnerungen in unseren Herzen.


Wir vermissen Dich!

Ute Betke
† 26. März 2025

Die zahlreichen Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit
haben uns tief berührt. Hiermit danken wir allen recht herzlich.

Im Namen der Familie
Susanne, Sabine, Rüdiger

Lenzen, im April 2025



Ein großes Boxerherz schlägt nicht mehr!

In Liebe und dankbarer Erinnerung
an die schöne Zeit, die wir zusammen verbringen durften,
nehmen wir Abschied von unserem liebsten Vati, Schwiegervati und Opi

Manfred Wittkowski
* 21. Juni 1936 † 14. März 2025

Du bleibst für immer in unseren Herzen
**Deine Andrea und Ralf
Deine Sarah und Gustavo**

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
dem 07. Mai 2025, um 14:30 Uhr auf dem Friedhof Wittenberge
(Eingang Düsterweg) statt.





*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles lieben Dank.*

Rainer Hein
geb. 14.8.1962 gest. 12.4.2025

Du bleibst in unseren Herzen
deine Manuela und Patchworkfamilie

Pritzwalk, im April 2025

Die Beisetzung
findet im Familienkreis statt.

In großer Trauer nehmen wir Abschied von


Andreas Höpcke
Steinmetzmeister
* 21.06.1960 † 13.04.2025

Er war geliebter Partner, liebster Papa und Bruder -
ein Mensch mit Herz, Humor und Tatkraft.
Wir vermissen ihn unendlich.

Seine Spuren bleiben – in Stein, auf dem Wasser
und in unseren Herzen.

In Liebe
**Nadja, Nele und Ben
Jürgen
sowie alle, die ihn lieb und gern hatten**

Die Trauerfeier mit
anschließender Beisetzung
findet am Mittwoch, dem
23. April 2025, um 14.30 Uhr
auf dem Waldfriedhof in
Perleberg statt.



**ABSCHIED
NEHMEN?**
...mit unseren Familienanzeigen.

Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und
Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen
mitteilen?

Wir beraten Sie gern. Rufen Sie uns einfach
an oder schreiben Sie uns eine E-Mail:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



BESTATTER



- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •

Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus
Brüsehäfer
info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

**Tag & Nacht
erreichbar**

Meyenburg
☎ 033968/502 569

Beratungsbüro: Meyenburger Chaussee 24 • 16909 Wittstock/D.



IHR RATGEBER IM TRAUERFALL

BESTATTER VOR ORT

**Bestattung
Spycher-Noack**
Große Straße 46
19336 Bad Wilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

**Bestattungshaus
Thiele**
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

**Bestattungshaus
Elfreich**
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

**Bestattungshaus
Oldenburg**
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-
oldenburg.de

**Bestattungshaus
Jannasch**
Grahlsstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

**Bestattungen
Rohloff**
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

Sommercamp in der Waldschule Hainholz

PERLEBERG/PRITZWALK. Das Freizeitzentrum „EFFI“ in Perleberg veranstaltet auch in den diesjährigen Sommerferien ein Sommercamp für Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren. Geboten werden den Teilnehmern sechs Tage in Pritzwalk. Dort nehmen die Jungen und Mädchen vom 11. bis 16. August in der Waldschule Hainholz Quartier. Neben Gruppenarbeit, Spiel und Spaß sollen auch die Angebote der Waldschule genutzt werden. Anmeldungen sind ab dem 22. April im Freizeitzentrum „EFFI“ – persönlich im „EFFI“, Wittenberger Straße 91/92, Perleberg, Tel.: 03876/612437 oder per E-Mail: effi@stadt-perleberg.de – möglich. *WS*

Ortsverbindung: Deckschicht der Straße fertig

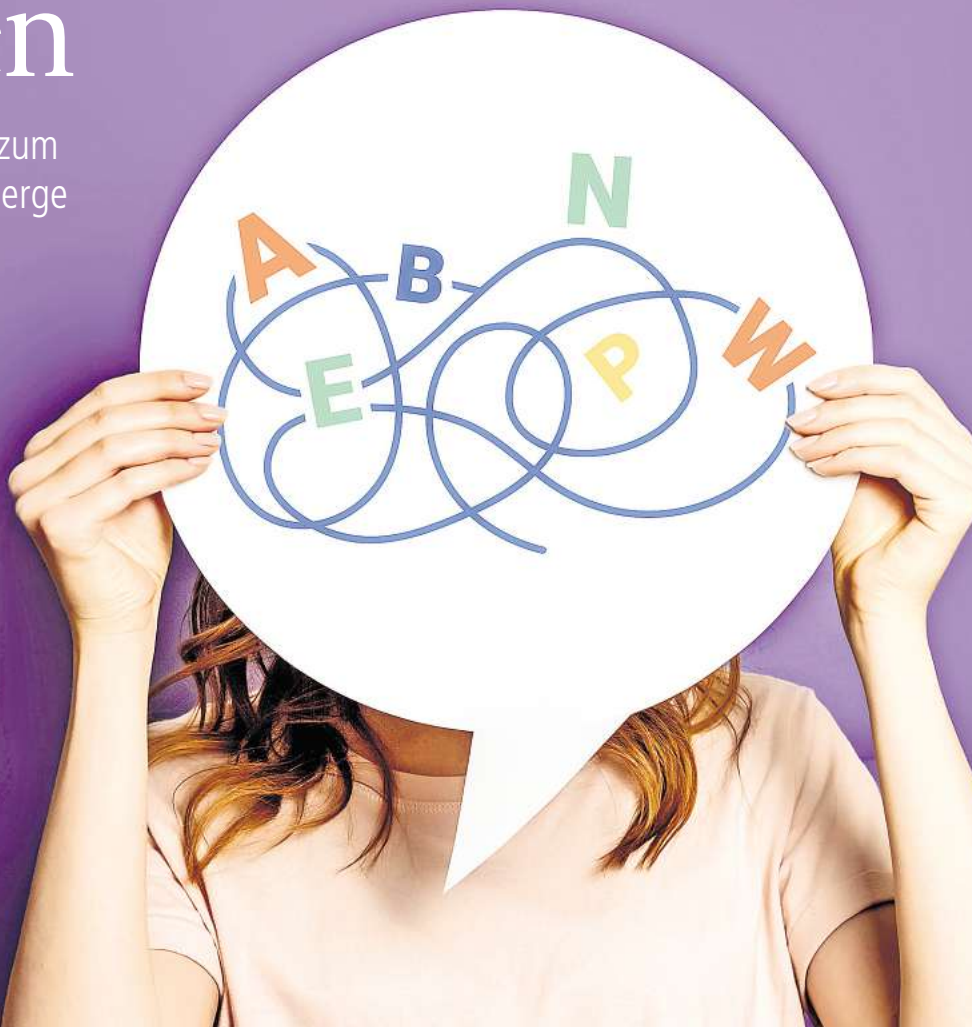
PRITZWALK. Die Deckschicht der Ortsverbindungsstraße zwischen Buchholz und Seefeld ist fertig. Die Firma „Ost Bau“ (Osterburger Straßen- und Tiefbau GmbH) brachte vergangene Woche 1200 Tonnen Bitumen auf. Ein Asphaltfertiger war im Einsatz. Mit Walzen wurde die neue Straße verdichtet. Sattelzüge brachten das 140 bis 160 Grad heiße Material über Seefeld zur Baustelle. Die Straße ist 5,50 Meter breit. Das Bitumen wurde auf einer Länge von etwa 2500 Metern aufgetragen. Die Bankette folgt, informiert die Stadtverwaltung Pritzwalk. *WS*

Probleme beim Lesen und Schreiben angehen

Das ALFA-Mobil kommt zum ersten Mal nach Wittenberge

WITTENBERGE. Eine Bewerbung schreiben, die Zeitung lesen, eine Notiz für den Partner verfassen oder einfach nur eine E-Mail im Büro beantworten – was für viele Erwachsene Aufgaben des normalen Alltags sind, stellt für andere eine große Hürde dar. Etwa 6,2 Millionen Erwachsene in Deutschland können nicht ausreichend lesen und schreiben, um uneingeschränkt am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. In Brandenburg sind das rund 197 000 Einwohner. Diese Menschen sollen mit ihren Problemen nicht allein gelassen werden.

Aus diesem Grund haben sich Lisa Marie Petri und Eileen Jerichow vom Regionalen Grundbildungszentrum im Landkreis Prignitz um weitere



Hilfen bemüht und es geschafft, ein besonderes Angebot in die Region zu holen: das ALFA-Mobil des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V. (BVAG) wird am Montag, dem 28. April, nach Wittenberge kommen. Das ALFA-Mobil wird von 11 bis 15 Uhr am Edeka-Center, Lenzener Chaussee 21, stehen. „Viele Menschen sprechen uns spontan an und informie-



ALFA-Mobil des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V. Foto: Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.

ren sich über Kursangebote vor Ort“, so Projektleiterin Nicole Pöppel. Deshalb arbeitet das bundesweit tätige Projekt mit lokalen Ansprechpartnern zusammen. In Wittenberge besucht das ALFA-Mobil das Grundbildungszentrum des LK Prignitz, das an drei Standorten im Landkreis Prignitz Lerncafés anbietet. „Die besten Botschafter für Kurse sind natürlich Kursteilnehmer selbst“, sagt Projektmitarbeiterin Susann Günther. Deshalb werden viele der Aktionen von (ehemaligen) Betroffenen be-

gleitet. In Wittenberge wird dieses Mal Lernbotschafter Harald Gaul aus Berlin mit dabei sein. Er möchte anderen Mut machen, auch einen Kurs zu besuchen.

Die Mitarbeiter des BVAG informieren an dem Tag im Rahmen der Kampagne „Besser lesen und schreiben macht stolz“ zum Thema Analphabetismus in Deutschland. Auch die Kollegen des Regionalen Grundbildungszentrums werden vor Ort sein. Mit den ALFA-Mobil-Aktionen sollen Betroffene sowohl direkt als auch indirekt über eine breite Öffentlichkeit angesprochen werden. Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Träger des Projektes ist der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. *dre*

• Weitere Informationen unter: www.alfa-mobil.de

Adobe Stock/evgenia

GLÜCKWÜNSCHE

ALLES LIEBE UND GUTE

Zur

Diamantenen Hochzeit

Hans und Brigitte Rieche

Wünschen Euch
Andrea, Sylke und Toralf
mit Familien

Putlitz, den 15.04.2025

MIETANGEBOTE

3 ZIMMER

Nutzen Sie die Mietvorteile in unserer Genossenschaft!

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT eG

VEREINTEKRAFT

16928 Pritzwalk, Am Ring 14
Tel.: 03395-304250

Internet: www.wbg-vereinte-kraft.de
E-Mail: kontakt@wbg-vereinte-kraft.de

Pritzwalk:

2-Zi-Wohnung, 49 m²
Balkon, Raufaser weiß
Komplettmodernisierung
vermietbar ab sofort
Miete: 320 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1978

Pritzwalk:

1-Zi-Wohnung, 28,5 m², EG
Balkon, Raufaser weiß
Komplettsanierung, Dusche
vermietbar ab sofort
Miete: 200 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1978

**Sicheres, preiswertes
und behagliches
Wohnen in Pritzwalk,
Putlitz und Meyenburg.**

**•1- bis 4- Raum-
Wohnungen**

•Gästewohnungen

Mein ZUHAUSE

VERANSTALTUNGEN

UWE STEIMLE
GESICHERT:UNBEQUEM

Pritzwalk Kulturhaus

TICKETS GIBT ES AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN
SOWIE UNTER WWW.GENIUS-CONCERTS.D

DEUTSCHLANDWEIT FÜR DIESE UND ANDERE VERANSTALTUNGEN TICKETS BESTELLEN
039115313559
BESTELL-HOTLINE: MO-SA VON 10 BIS 18 UHR

GARTEN

Stahlblechrasenmäher Weibank, ohne Antrieb, 45cm Schnittbreite, guter Zustand, Pr. VB, in Kyritz ☎ 033971/71668

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER-Holzkastenfalle, Lebendfalle auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

HOBBY UND FREIZEIT

DDR- Sammler kauft Orden, Uniform, Urk., Ehrengeschenke, Fahnen usw. NVA, VP, MfS, SED u. a. Zahle bar, hole ab. ☎ 017 17 52 93 54

Kleine Münsterländer Welpen (Rüden) suchen ab Ende April ein neues zu Hause. Anfragen bzw. Fragen werden gern per Telefon 0176 53705975 beantwortet.

BEKANNTMACHUNGEN

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Laaslich / Lenzersilge

lädt alle Mitglieder (und Partner) zu der am Freitag, dem **16.05.2025**, um **19:00 Uhr** stattfindenden Jahreshauptversammlung in das Feuerwehrhaus Laaslich ein.

Um Anmeldung wird bis zum 10.05.2025 bei Evelyn Busse persönlich oder unter 038793/40267 gebeten.

Der Vorstand

Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Triglitz

Am Freitag, dem **09.05.2025** um **19.00 Uhr** findet im Gemeinderaum Triglitz die nächste Versammlung der Jagdgenossenschaft Triglitz statt.

Der Vorstand

SCHREIBLUST?
...SUPER, WIR LESEN GERN!

Schicken Sie Ihre Leserbriefe, Fragen oder Meinungen einfach an:

**redaktion.prg@
wochenspiegel-brb.de**

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Pritzwalk

Trinkwasserrohrnetzspülung OL Pritzwalk

Zur Gewährleistung einer einwandfreien Trinkwasserqualität im öffentlichen Trinkwassernetz wird vom **28.04.2025 bis 09.05.2025 (am Tage)** punktuell im Stadtgebiet Pritzwalk eine Rohrnetzspülung durchgeführt.

Rohrnetzspülungen sind vorbeugende Maßnahmen zur Sicherung der hohen Qualität des Trinkwassers. Es werden keine chemischen Zusätze verwendet. Für diese Maßnahme wurde die Firma NED Water TEC GmbH beauftragt.

Während der Spülungen ist mit kurzzeitigen Versorgungsausfällen, Druckschwankungen und vorübergehender Trübung des Trinkwassers zu rechnen. Bitte nehmen Sie Geräte wie Durchlauferhitzer, Waschmaschinen oder Geschirrspüler erst wieder in Betrieb, wenn klares Wasser zur Verfügung steht.

Um Druckmangel zu vermeiden, sollte der Hauswasserfilter nach den Rohrnetzspülungen überprüft und wenn erforderlich gereinigt werden.

Hydranten und die Zugänge zu den Hydranten sind freizuhalten.

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Pritzwalk bittet alle Kunden, für diese Maßnahme Verständnis zu zeigen und sich darauf einzustellen.

Für Rückfragen steht Ihnen nachfolgende Telefonnummer zur Verfügung:

Wasser- und Abwasserzweckverband Pritzwalk 03395/30530

Rohrnetzspülplan 2025

28.04.2025
Hainholzweg, Am Ring, Nordstr., Meyenburger Tor, Burgstr., Magazinplatz, Poststr., Postplatz, Doerfelstr., Bahnhofstr., Hagenstr., Havelberger Str., Reepergang

29.04.2025
Meyenburger Str., Grünstr., Wallstr., Marktstr., Roßstr., Marktplatz, Kirchstr., Jahnstr., Hagenstr., Parkstr., Schützenstr., Mittelstr., Kietz, Gartenstr., Schillerstr., Erich-Mühsam-Weg, Schlachthausstr., Holzhof, Zum Holzhof, Saarstr.

30.04.2025
Schlachthausstr., Putlitzer Str., Perleberger Tor, Rostocker Str., Hansedamm, Bremer Ring, Lübecker Str., Preddöhler Weg, Schönhagener Str., Perleberger Str., Heinrich-Heine-Weg, Metzger Str. Straßburger Str., Bertha-von-Suttner-Weg, Lothringer Str.

05.05.2025
Giesensdorfer Weg, Aufbaustr. Hermann-Lutz-Str., Amselweg, Lerchenweg, Meisenweg, Schwanenweg, Taubenweg, Drosselweg, Finkenweg, Fasanenweg, Bergstr., Zur Hainholzmühle, An der Promenade, An den Krickgärten

06.05.2025
Bergstr., Wittstocker Chaussee, Freyensteiner Chaussee, Lindengang, Lindenstr., Franz-Liszt-Str., Johann-Sebastian-Bach-Str., Beethovenstr., Platz des Friedens, Jahnstr., Am Bahnhof, Bahnhofstr.

07.05.2025
August-Bartels-Weg, Havelberger Chaussee, Rathenaustr., Hagenstr., Havelberger Str., Kyritzer Chaussee, Stresemannstr., Reepergang, Lessingweg, Goetheweg, Am Wasserturm, Heinrich-Gätke-Str., Fritz-Reuter-Str.

08.05.2025
Am Birkenwäldchen, Havelberger Chaussee, Hermann-Graebke-Str., Schrepkower Chaussee, Elsässer Str., Erlenweg, Metzger Str., Lothringer Str., Straßburger Str., Birkenweg, Kiefernweg, Kastanienweg, Lindenweg, Pappelweg

09.05.2025
Kiebitzweg, Schwalbenweg, Spatzenweg, Perleberger Chaussee, Schwanenweg, Hainholzweg

HÄUSER

Vermiete in Wittenberge
Reihenhaushälfte, 4 Zi. auf 2 Etagen, 100 m²,
Treppenlift, Wintergarten,
Keller, Garage, Garten,
ruhige Lage mit Blick ins Grüne.
KM 800 €
Tel.: 0178 / 7 87 74 11

1 ZIMMER / APARTEMENT

Idyllisch im Klosterpark gelegen!

Altersgerechte Wohnung in Stepenitz zu vermieten:

- 1,5 Raum Whg. 45m² mit Küche, Bad, Balkon

Ansprechpartner:
Stephanus gGmbH, Gartenstraße 11,
16928 Pritzwalk, Tel. 03395-7450

2 ZIMMER

Schöne 2,5 ZW, 58m², 350€ KM + NK, Hof-nutzung und Stellpl. in 16928 Kernitz Dorstr. 12. ☎ (0157) 381 710 74

Putlitz, 2½-Zi.-Whg. zu vermieten. ☎ (0 172) 93 85 241

2 RWO, Niederlehme, 67m², Bad/Du/ Wa, EBK, KM 800€+NK+MS ☎ 0172/3221680

WOCHENSPIEGEL-IMMOBILIENMARKT

IHRE NEUE WOHNIDEE?

...finden Sie in unseren Anzeigen.

Um Ihnen das Lesen zu vereinfachen, hier die gängigsten Abkürzungen:

EFH	Einfamilienhaus
BW	Badewanne
HK	Heizkosten
NK	Nebenkosten
KP	Kaufpreis
FBH	Fußbodenheizung
Kt	Kaution

Brandenburg in Bewegung.

Die große Umfrage zum Thema Mobilität.
Mit tollen Gewinnen.
MAZ-online.de/kompass



Teilnehmen
und gewinnen:



MOBILITÄTS
KOMPASS



Wissen, was **Deutschland**
und die **Region** bewegt.

Märkische Allgemeine

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



Für Ihn

Ich wünsche mir eine harmonische Zukunft, in einer ehrlichen, leidenschaftlichen und umgänglichen Partnerschaft. Dafür möchte ich, Beate, 58 Jahre, Krankenschwester, verwitwet, nett, selbstbewusst, flott, attraktiv, Dich kennenlernen! Interessen, Dich kennenlernen! Interessen, wie z. B. Kino, Tanzen, Reisen, schön essen gehen, aber auch kochen und backen bringe ich mit. Alleinsein ist einfach nichts für mich. Wenn du kein Opa-Typ bist und ebenso denkst, melde dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Kuscheln mit Dir! Bist du zwischen 40 und 60 Jahre, liebst Natur, Musik, Ausflüge und Sauna und ein Glas Wein. So melde Dich bei mir, Bianca, 42/160, bitte über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Karina aus Russland, spreche perfekt Deutsch, bin eine warmherzige und gutaussehende Frau, als Verkäuferin berufstätig, 51/165/60, mit dunkelblonden Haaren und strahlenden Augen. Ich bin ledig und seit 3 Jahren alleine, habe keine Kinder und möchte jetzt auf diesen Weg eine neue feste Partnerschaft finden. Finanziell bin ich gut abgesichert. Ich bin eine Frau, die einen festen Partner an ihrer Seite braucht, den ich gern verwöhnen, mit dem ich schmusen und kuscheln möchte. Ich koche und backe sehr gut, mag die Natur, Garten, radeln, Ausflüge, Stadtfeste und gemütliche Abende zu zweit. Ich suche einen zuverlässigen und treuen Mann mit Herz. Wenn meine Zeilen Dich ansprechen, freue ich mich schon jetzt auf Deinen Anruf. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Maria, 60 Jahre, als Altenpflegerin in der mobilen Pflege tätig, bei ihren Patienten sehr beliebt, mit toller Figur und allen fraulichen Qualitäten. Ich vermisse das Schmusen und Kuscheln, arbeite gerne in Haus und Garten, mag Autofahren und die Natur. Das Alleinsein macht mir sehr zu schaffen und ich hoffe noch einmal einen lieben, ehrlichen Mann zu finden. Dein Anruf könnte unser Glück sein. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Hallo an Dich da draußen, ich suche dich, ja genau dich! Mit dem ich träumen, lieben und lachen kann unter dem Apfelbaum sitzen und die Sonnenuntergänge genießen. Ich suche Dich, der die Natur liebt, den Wind in den Bäumen und das Zittern der Seele spürt. Ich bin mitten im Leben, Irina, 52 Jahre, offen, ehrlich, verlässlich, sportlich, reise- und unternehmungslustig, suche dich, der gerne anpackt, werkelt, kreativ ist, vielleicht gern kocht, lacht, philosophiert, liebt, lebt! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Krankenschwester Regina, 69/160, Witwe, keine Reisetante, bin attraktiv, ganz lieb, mit einem großen Herz. Ich suche einen netten Mann bis Anfang 80, der mit mir zusammen sein möchte, bin auch umzugsbereit. Ich bin eine bescheidene, fürsorgliche Frau und stelle keine Ansprüche. Mein Problem ist die Einsamkeit. Für mich ist der Charakter entscheidend und keine Äußerlichkeiten und ob im Schlafzimmer noch was geht ist für mich ebenfalls nicht von Bedeutung, wenn ja, ist es gut und wenn nicht, dann kann man auch anders miteinander zärtlich sein. Wenn Sie eine Frau suchen, die immer für Sie da ist und treu an Ihrer Seite steht, dann rufen Sie bitte an über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Regina, Anfang 80/160/57, seit 4 Jahren Witwe, Krankenschwester, lieb, sehr gutmütig und hilfsbereit, gern am Herd, Garten und Blumenliebhaberin, aber sehr einsam. Gibt es einen Mann, der mit mir noch Schönes erleben möchte und auch für immer zusammenleben möchte. Ich bin mobil und fahre gern mit meinem Auto. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Bildhübsche Fachärztin, 47 Jahre, braune, lange Haare, schlanke, sportliche Figur, habe es schon einmal mit einer Anzeige versucht und kein Glück gehabt. Ich würde gern einen soliden Mann bis Anfang 60 kennenlernen, damit meine Einsamkeit ein Ende hat. Rufe bitte gleich an, **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Erika, 75 Jahre, hübsche, gepflegte Witwe. Kochen und backen sind meine Lieblingsbeschäftigungen, durch mein Auto bin ich flexibel und würde Sie gerne besuchen oder Sie kommen zu mir. Wenn Sie auch des Alleinseins müde sind, rufen Sie an, auf Sie wartet eine liebe und umgängliche Frau. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Jana, bin Ende 30, hübsch, leidet etwas schüchtern. Ich habe keine Kinder und bin seit dem Tod meiner Eltern ganz allein und sehne mich nach jemanden, der mir nah ist. Du brauchst nicht schön sein, viel wichtiger ist ein wahrhafter Freund mit Herz und ehrlichen Absichten. Ich warte auf dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Für Sie

Jochen träumt mit seinen 52 Jahren von einer harmonischen Partnerschaft. Ich bin ein sympathischer und fröhlicher Mann, groß und schlank, habe ein Auto und etwas Ersparnis, dank gut bezahlter Arbeit im öffentlichen Dienst. Hoffentlich geht mein Traum von einer glücklichen Familie bald in Erfüllung und es meldet sich eine liebe Frau, gern mit Kind! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich, Steffen, 34/180, dunkelhaarig, gutaussehend, mit blauen Augen und stehe mit beiden Beinen fest im Leben. Ich koche sehr gern, mag Auto, Motorrad und Inliner fahren, wandern, shoppen uvm. Nach vielen Enttäuschungen bei der Suche im Internet versuche ich es auf diesem Weg. Ich wünsche mir eine treue, zärtliche Frau, mit der ich gemeinsam in die Zukunft blicken kann. Bitte ruf an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Tierarzt, 64/186, leider verw. und ohne Anhang, NR/NT, finanziell sehr gut abgesichert. Ehrlichkeit und Verlässlichkeit sind für mich auch heute noch wichtige Tugenden. Ich liebe Natur und Tiere, Spaziergänge, Tanzen, Volksmusik und Reisen, aber allein ist doch alles sinnlos. Ich brauche keine Partnerin, die für mich wäscht, mich bekocht und meinen Haushalt versorgt. Ich habe ein Auto und bin unternehmungslustig, anpassungsfähig und mag Musik. Möchte auf diesem Wege eine ehrliche Frau, gern auch älter, zum Zweck einer dauerhaften Partnerschaft kennen lernen. Wir sollten getrennt wohnen, aber füreinander da sein. Freue mich auf einen Anruf über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Christian, 40 Jahre, Fachinformatiker und Softwareentwickler, braune Haare, braune Augen, sportlich, schlank, mit viel Herz und Verstand. Christian lebte 10 Jahre mit einer Frau zusammen. Er dachte es ist die Frau fürs Leben, bis er dahinterkam, dass sie ihn betrog und belog. Er war sehr traurig. Er sucht eine Frau die Kinder, Tiere und Natur mag, die auch voller Humor ist und positiv wie Christian in eine gemeinsame Zukunft sieht, auch mit Kind. Er würde gern alle in die Arme nehmen. Willst Du ihn kennenlernen, dann melde Dich. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Robert, 36 Jahre, dunkler Typ, sportlich, mit gutem Job und trotzdem Zeit für dich. Ich möchte mit einem schönen Blumenstrauß mein Herz verschenken. Vielleicht an dich? Neugierig? Dann lass uns mehr bei einem Kaffee oder Abendessen, zu welchem ich dich selbstverständlich einlade, besprechen. Nur Mut! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bin 72/180, Witwer, Dipl. Ing. gutaussehend, gepflegt, vielseitig interessiert und mit Auto. Ich suche eine liebe Frau, der ich jeden Wunsch von den Augen ablesen möchte. Aber wahrscheinlich finde ich keine liebe Kameradin. Oder doch? Dann rufen Sie bitte gleich an. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Als 77jähriger Witwer, Hans, ehemaliger Handwerksmeister, noch leidenschaftlicher Autofahrer, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt – das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, finanziell bestens versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche lebenswerte, natürliche Frau, gern auch älter, denkt auch so und könnte ihre Freizeit gemeinsam mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur eine Partnerschaft für schöne Unternehmungen und kein gemeinsames Wohnen. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend noch sinnvoll gestalten wollen, rufen Sie bitte an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Michael, 42 J. - Mancher Tag ist so dunkel u. trübe allein. Zu zweit wäre alles leichter. Mir liegt nichts an einer oberflächl. Bekanntschaft, ich bin es leid, in Discos nach e. Partnerin zu suchen. Ich würde mir Zeit für Dich lassen, Dir zuhören, für Dich da sein. Alltagsprobleme u. Sorgen werden klein sein, wenn wir sie zusammen meistern. Nur etwas Verständnis solltest Du aufbringen und etwas Mut, zum Telefon oder Stift zu greifen, um dem Zufall etwas nachzuhelfen. Oder willst Du noch länger warten? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Siegfried, Ende 70, verw., attraktiver, großer Handwerksmeister, NR, sicherer Autofahrer mit neuen PKW, gepflegt, mit Herz. Bin gern in der Natur. Reisen und spazieren gehen möchte ich gern in Gesellschaft einer Frau, die wie ich eine gute Freundschaft sucht. Bitte rufen Sie an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Dein Mut anzurufen entscheidet, ob wir uns kennenlernen! Mein Name ist Jens, bin 56 J., 181 cm, suche eine aufgeschlossene Partnerin für einen neuen gemeinsamen Lebensabschnitt, mit allem was dazu gehört. Ich mag Rad fahren, Wandern, gemeinsame Stadtbummel oder Konzerte, gern mal schön essen gehen oder zusammen kochen - eben einfach nicht alleine sein. Mehr verrate ich auf keinen Fall, damit das erste Treffen oder Gespräch interessant bleibt. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bekannter Facharzt, 67/187, mit vollem graumeliertem Haar und bezauberndem Lächeln, aber fast schon mutlos. Im Grunde bin ich ein zufriedener Mann, wenn da nicht der Wunsch wäre mit einer lieben Dame bis Anfang 70 zu plaudern, gemeinsam zu verreisen und ganz langsam eine harmonische Freizeitbekanntschaft aufzubauen. Ich bin NR/NT und fahre gern mit meinem Auto. Spazieren, verreisen, die Liebe zur Natur, Musik, den Haushalt selber bewältigen - all das sind so meine Interessen. Wenn ich Ihnen die Hand hilfreich reichen und mit Rat und Tat zur Seite stehen darf, rufen Sie doch bitte an, auch wenn Sie sich überwinden müssen. Wir wollen beide eine Freundschaft bei der jeder seine Wohnung behält. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Attraktiver, großer Polizist, 46 Jahre, möchte nach großer Enttäuschung nicht mehr alleine durch Leben gehen. Bin handwerklich und liebe die Natur, Reisen, kulturelle Veranstaltungen u.v.m. Du solltest ehrlich, treu, liebevoll und romantisch sein. Welche Dame hat Mut anzurufen? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Axel, 60 Jahre, seit 2 Jahren Witwer, attraktive Erscheinung, mit Auto. Ohne Partner ist alles nichts, ich mag gemeinsame Unternehmungen, Unterhaltung, Reisen, Natur, nur zu zweit ist alles besser und einfacher. Hand in Hand gemeinsam Neues entdecken, bin Realist mit Träumen, sozial eingestellt, wünsche mir keine Versorgerin, sondern eine Gefährtin, gern auch etwas älter, für einen schönen Lebensherbst, bei getrennter Wohnung, mag alles und vielleicht auch bald Dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Junggebliebener Kriminalhauptkommissar in Pension, Ü 80, verwitwet, NR/NT, ist verzweifelt. Schon einmal hat er eine Anzeige aufgegeben und keine Frau hat sich gemeldet. Dabei unternimmt er gern Reisen mit seinem tollen Auto und seinem Wohnmobil, ist handwerklich geschickt, mit Interesse an Kultur und Musik und ist ein gepflegter und sehr sympathischer Herr. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Clever sparen:
Digitale MAZ mit Tablet
zum exklusiven Vorteilspreis.

E-Paper
im 1. Jahr
30 %
günstiger



Jetzt online abschließen:
abo.MAZ-online.de/angebot25
telefonisch unter 0331 2840 377

Märkische Allgemeine

Wissen, was **das Land Brandenburg**
und die **Welt** bewegt.

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Audrey Milde (11)
aus Perleberg



Vincent Milde (8)
aus Perleberg



Rosa Müller (5)
aus Gumbtow / OT Dölln



Fine Müller (9)
aus Gumbtow / OT Dölln



Valentin Milde (7)
aus Perleberg



Oben: Marlon Geschwentner (6) und rechts: Pauline Geschwentner (13) aus Meyenburg



Oben: Jason Schulz (12) und links: Pia Schulz (12) aus Wittstock/Dosse



Oben: Marlon Geschwentner (6) und rechts: Pauline Geschwentner (13) aus Meyenburg



Oben: Jason Schulz (12) und links: Pia Schulz (12) aus Wittstock/Dosse



Thora Elisa Kleinod (6)
aus Damelack



Trudi Erla Kleinod (3)
aus Damelack



Tilli Edith Kleinod (9) aus Damelack



Toni Elisabeth Kleinod (11) aus Damelack



Magdalena Jüchert (8) aus Bentwisch



Rafael Pörschke (5) aus Kyritz



Ein herzliches Dankeschön und FROHE OSTERN!

Die Gewinner unserer Oster-Malaktion stehen fest

Diese Oster-Überraschung ist euch wirklich gelungen, liebe Kinder! Wir haben ganz viel Post von euch bekommen mit soooo vielen wunderschönen Bildern. Dafür senden euch der Osterhase und das Team des Wochen spiegels ein herzliches Dankeschön! Ihr alle habt euch richtig große Mühe beim Malen gegeben. Eure wunderbar bunten Bilder sind ein schöner Start ins Osterwochenende. Gern hätte die Glücksfee jeden von euch fürs Mitmachen belohnt. Aber leider musste sie eine Auswahl treffen. Seid also bitte nicht traurig, wenn euer Bild nicht zu den Gewinner-Bildern gehört. Jedes

Bild ist ein kleines Kunstwerk, auf das der kleine Maler stolz sein kann. Wir haben uns über alle Einsendungen sehr gefreut!

DAS SIND UNSERE GEWINNER:

Jeweils ein Familienticket für den **Filmpark Babelsberg in Potsdam** (Eintritt für jeweils zwei Erwachsene und maximal drei Kinder oder für einen Erwachsenen und maximal vier Kinder) gewinnen:

- Rosa (5) und Fine (9) Müller aus Gumbtow / OT Dölln
- Trudi Erla (3), Thora Elisa (6), Tilli Edith (9) und Toni Elisabeth (11) Kleinod aus Damelack
- Valentin (7), Vincent (8) und Audrey (11) Milde aus Perleberg

Jeweils einen 60-Minuten-Sprung-Gutschein für das **JUMP House Berlin** gewinnen:

- Magdalena Jüchert (8) aus Bentwisch

Jeweils zwei Eintrittskarten für das **Deutsche Technikmuseum und Science Center Spectrum in Berlin** gewinnen:

- Jason (12) und Pia (12) Schulz aus Wittstock/Dosse
- Marlon (6) und Pauline (13) Geschwentner aus Meyenburg

Die Gewinner werden per Post von uns benachrichtigt und erhalten alle weiteren Informationen. Allen Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch! Wir wünschen allen kleinen und größeren Künstlern ein frohes Osterfest.

Euer
Wochen Spiegel-Team

Foto: Adobe Stock/Li Ding

Kein Geschwafel an der Havel.



Die 5in5 Newsletter
für Brandenburg

Das tägliche Newsupdate für Ihre Region
im Posteingang. 5 Themen in 5 Minuten.
Jetzt kostenlos anmelden.





Fotos: Adobe Stock/Gelpi Adobe Stock/Thaut Images Adobe Stock/ink drop Adobe Stock/svetamart

Eisenbahnen, Kaffeeduft und Menschenbilder

Wohin an Ostern in der Prignitz? Ein paar Vorschläge für die Feiertage und danach



**Harry
Peter**

lieberenz

Bad Wilsnack, Magdalenenstr. 11
☎ + Fax (03 87 91) 27 92

- Fliesenlegerarbeiten
Thomas Hohensee, Fliesenlegermeister
- Gas-, Wasser- u. Sanitärinstallationen
Solaranlagen
Peter Lieberenz, Installateurmeister

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Osterfeiertage.

GLASEREI ZINNER
MEISTERBETRIEB

Bauglaserei · Bildereinrahmungen · Duschkabinen · Spiegelanfertigungen
Sonnenschutz- & Sicherheitsfolien

Bismarckplatz 4 · 19322 Wittenberge · Tel.: 0 38 77 / 40 24 29
Unsere Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Osterfest.

Mobil 0173 60 42 721 · glaserei.zinner@t-online.de

Ich wünsche Ihnen ein gesundes und frohes Osterfest.

Ihre Daniela Franke

Die Continentale
mehr als eine Versicherung

Versicherungsbüro Daniela Franke
Bahnstraße 74, 19322 Wittenberge
Tel. 0 38 77/7 95 66

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.

Aqua|herm
Heizung - Sanitär - Klima

Wiedmann & Raabe · Mozartweg 2 · 16928 Pritzwalk
Tel. 03395/40 01 33 · Mail: info@aquatherm-prignitz.de

PRIGNITZ. Ostern ist ein Fest, das den Frühling begrüßt. Hinsichtlich des Sonnenscheins darf man optimistisch sein – schließlich geht es an den Tagen auch um Hoffnung. Für alle, die an Ostern und in der zweiten Hälfte der Osterferien mit Kind und Kegel, ohne Kind, dafür mit Kegel – und umgekehrt – in der Region etwas unternehmen möchten, kommt hier eine lose Vorschlagsammlung.

Etwas Eisenbahn-Romantik gefällig? Die Mitarbeiter der Pollo-Museumseisenbahn laden zu Osterfahrten für die ganze Familie ein. Die Züge fahren ab Mesendorf (Pritzwalk) nach Brünkendorf und zurück. Zwischen durch ist ein 45-minütiger Aufenthalt in Brünkendorf vorgesehen. In Brünkendorf erwarten die Mitfahrer ein Imbiss- und Getränkeangebot und ein Souvenirverkauf. Für die Kinder hat der Osterhase im angrenzenden Wald kleine Überraschungen versteckt. Die historischen Züge fahren an Ostern um 9.30 Uhr, 11 Uhr, 12.30 Uhr und 14 Uhr (am Ostersonntag auch um 15.30 Uhr) in Mesendorf ab. Reservierung unter www.pollo.de/resindex.php.

Für die Kunstfreunde hat der Uhrenturm in Wittenberge, der am Ostersonntag öffnet, einiges zu bieten: Das Stadtmuseum zaubert durch Gemäldereproduktionen die großen Meister der Leinwand an die Wände in Wittenberge. Die analog-digitale Sonderausstellung zeigt im Rahmen des Museums-Themenjahres „Barfuß durch Wittenberge“ die Straßen der Welt. Von Caillebotte's berühmtem „Regentag in Paris“ bis hin zu Weisenbruchs aufschlussreichen Straßenszenen werden Kunstwerke aus vier Jahrhunderten präsentiert.

Wittenberge können alle, die Stadtkultur- und flair gerne geführt erleben, gleich in mehreren Formaten erkunden: zum Beispiel bei den Sonderführungen am Ostermontag. Die Touristinformation lädt im Oldie-Bus „Fridolin“ zur nostalgischen Stadtrundfahrt im Charme der 1960er Jahre ein – um 11 Uhr. Am Ostermontag kann man auch Röstmeister Frank bei der Erlebnisführung „Frisch gebrüht...von Hafenluft zum Kaffeeduft“ kennenlernen. Nach einem Rundgang durch die Altstadt bis zum Hafen geht es auf

Uhr (letzter Einlass 17 Uhr) geöffnet – übrigens auch an den beiden Ostertagen.

In Atelier am Schuhmarkt in Perleberg läuft derzeit die Ausstellung „Menschenbilder – Porträts aus fünf Jahrhunderten“. Hier wird das Porträt von vielen Seiten beleuchtet: Angefangen vom klassischen Ölporträt, über Zeichnung, Collage, Fotografie, Porzellanmedaillon und Stickerarbeit bis hin zur Daguerreotypie wird das Thema des Einzelbildnisses hier in vielfältigen Techniken und Stilen präsentiert. Mit einem Sinn für leichte Grenzüberschreitungen sind auch Arbeiten zu sehen, die das „menschliche“ um augenzwinkernd humorvolle Nuancen erweitern. Die Ausstellung ist mittwochs und donnerstags von 14 bis 17 Uhr geöffnet sowie nach Vereinbarung (Tel. 0175/5648140). Ob draußen, drinnen, allein, mit der Familie oder in netter Gesellschaft: Die freien Tage können kommen! dre



An Ostern unterwegs mit der Pollo-Museumseisenbahn.
Foto: Ronald Meissner



Oben: Schöne Aussichten bietet die Rathausführung mit Turmaufstieg in Wittenberge.
Links: Luise von Schkopp, Großmutter von Bernhard von Barsewisch, gemalt von der Malerin Alexandra Berkholz, ca. 1862 – zu sehen in der Ausstellung „Menschenbilder – Porträts aus fünf Jahrhunderten“ im Atelier am Schuhmarkt in Perleberg.
Fotos: Prignitzliebe, Privat

Taxi Wagner
Inh. Katja Pfennigschmidt e.K.
Telefon 0172-3094815
www.taxiruf-wagner.de

Das Sie immer gut ankommen.

Frohe Ostern!

Havelberger Str. 37/38
16928 Pritzwalk
Telefon 03395 306143

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein schönes Osterfest!

HEIZUNG • SANITÄR • KLIMA • LÜFTUNG

19322 Weisen · Drosselweg 7 Tel. 0 38 77 / 90 43 24
info@hs-weisen.de · www.hs-weisen.de

Klaus Düpow
Meisterbetrieb für Heizung, Sanitär- und Klimatechnik

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen unseren Kunden ein schönes Osterfest!

Inh. Dipl.-Ing. Andreas Schönfeldt
19309 Lenzen / Elbe, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 6, Tel. (03 87 92) 74 84
Fax (03 87 92) 14 84, Handy (0172) 8788738, E-Mail: klaus.duepow@t-online.de

Frohe Ostern wünscht

ELEKTRODIENST MEINERT
Inh. Elektromeister Torsten Meinert
Elektroinstallationen & Reparaturen



Fotos: Adobe Stock/Gelpi Adobe Stock/Thaut Images Adobe Stock/ink drop Adobe Stock/svetamart



Der Feldhase: Im Märchen ein Angeber, in der Realität immer fluchtbereit

BRANDENBURG. Er ist das Vorbild für den Osterhasen und gehört zu den bekanntesten Wildtieren hierzulande: der Feldhase. Dabei ist es gar nicht so einfach, ihn in freier Wildbahn zu entdecken. Der Hase, durch seine langen Ohren vom Kaninchen zu unterscheiden, ist scheu und in Brandenburg selten geworden. Seine sprichwörtliche Schnelligkeit hilft ihm gegen seine Fressfeinde Marder, Fuchs und Greifvögel. Aber die intensive Landwirtschaft macht ihm zu schaffen. Denn er braucht Feldraine

und Hecken als Lebensraum und Versteck. Fehlen die, hilft ihm auch die ebenso sprichwörtliche Fruchtbarkeit nicht. Bis zu viermal im Jahr kann eine Häsinnen zur Welt bringen. Als Fruchtbarkeitssymbol soll der Hase schon bei germanischen Riten rund um die Frühlingsgöttin Ostara eine Rolle gespielt haben, von deren Namen sich möglicherweise der Begriff Ostern ableitet. Die älteste schriftliche Erwähnung des Osterhasen als Überbringer der Ostereier findet sich 1682 in der Abhandlung „De ovis pa-

schalibus – von Oster-Eyern“, die Johannes Richier und Georg Franck von Franckenau zugeschrieben wird. Dort heißt es, in einigen Gebieten Deutschlands würde der Osterhase Eier in Gärten verstecken, wo sie von Kindern zum Vergnügen der Erwachsenen eifrig gesucht würden. Dabei ist der Hase im Märchen und in der Fabel kein Sympathieträger. Im Märchen „Hase und Igel“ aus der Sammlung der Brüder Grimm macht sich der Hase über die schiefen Beine des Igels

lustig. Der Igel schlägt einen Wettlauf vor. Kaum sind sie losgerannt, macht der Igel kehrt. Am Ende der Strecke wartet seine Frau auf den Hasen und ruft: „Ich bin schon da.“ Der Hase ist empört: „Das geht nicht mit rechten Dingen zu. Noch einmal herum!“, und läuft die Strecke zurück. Dort wartet der Igel-Mann und ruft: „Ich bin schon da.“ Das wiederholt sich so lange, bis der Hase vor Erschöpfung tot zusammenbricht. Nicht Körperkraft setzt sich am Ende durch, sondern Kooperation.

Ganz ähnlich in der Fabel „Die Schildkröte und der Hase“ des altgriechischen Dichters Äsop. Der Hase verhöhnt die langsame Schildkröte. Diese fordert den Hasen zum Rennen auf. Der Hase hat die Schildkröte bald aus den Augen verloren und macht in seinem Übermut ein Nickerchen. Als er aufwacht, hat die stetig gehende Schildkröte das Rennen gewonnen. In der Realität ist Meister Lampe, wie er auch genannt wird, allerdings kein großspüriger Angeber, sondern ein scheues Fluchttier. Gut getarnt versucht er,

Feldhasen sind in Brandenburg selten geworden.
Fotos: Patrick Pleul/dpa, Adobe Stock/Ayamap, Adobe Stock/LiliGraphie



sich möglichst unsichtbar zu machen, bis er bei Gefahr plötzlich aufspringt und hakenschlagend flüchtet. Die Deutsche Wildtier Stiftung zählt seit 2014 regelmäßig die Feldhasen in einem Beobachtungsgebiet in Mecklenburg-Vorpommern. Gerade einmal fünf Tiere auf 100 Hektar wurden nachgewiesen. In Brandenburg seien die Zahlen ähnlich, so die Stiftung, während im nordwestdeutschen Tiefland der Bestand deutlich höher sei. Mit dem Projekt „Hasenland“ erprobt die Deutsche Wildtier Stiftung auf 220 Hektar Grünland in der Gemarkung Schwichtenberg in Mecklenburg-Vorpommern eine hasenfreundliche Landschaftsgestaltung. Wesentlich ist dabei, dass die erste Mahd erst im Juli stattfindet, wenn die Junghasen schon vor den Maschinen flüchten können. Außerdem wird die Fläche von innen nach außen gemäht, auf chemische Düngung und Pflanzenschutzmittel verzichtet. Von der EU-Agrarpolitik fordert die Stiftung, der intensiven Landwirtschaft Grenzen zu setzen. Würden nur sieben Prozent der genutzten Agrarfläche als Blühstreifen reifen unbearbeitet bleiben, könnte der Bestandsrückgang bei Arten wie dem Feldhasen gestoppt werden. net

Die wahren Osterheldinnen

Regional, ökologisch und noch mehr: Warum Hühner auf dem eigenen Hof glücklich machen

OBERJÜNNÉ. Die sind nicht gefärbt, alles pure Natur“, erklärt Kerstin Kober die prächtigen Eier, die in einem zarten Grün, allen erdenklichen Brauntönen, sogar türkisfarben und bläulich schimmernd in einer Schale auf dem Gartentisch stehen. Auf dem Hof in Oberjünne – einem schmucken kleinen Dorf zwischen Gollzow und Lehnin – haben Hühner, Gänse und Enten viel Platz zum Leben. Die Federtiere werden von Kerstin und Matthias Kober umsorzt, die hier seit fast zehn Jahren leben. Neben der regulären Arbeit in Amt und Büro liebt das Paar die Bewirtschaftung des Dreiseitenhofes. „Selbstversorgungs-Hobby“, nennt Kerstin Kober die Arbeit. Das hat bei ihr Familientradition, denn sie wuchs auf dem Land auf, entschied sich später für viele Jahre Stadtleben. „Dann zog es mich zurück aufs Land“, bekennt die 50-Jährige, die ihren Mann in der Meisterschule kennenlernte. Es war eine einmütige

Entscheidung: Wenn Land, dann richtig! Mit Tieren, Gemüse- und Futteranbau. 30 Hühner und zwei Hähne aus verschiedenen Rassen leben auf dem Koberschen Hof. Und natürlich beobachten Kerstin und Matthias Kober den Trend, eigene Hühner zu halten. „Hühnerhaltung ist einfach, wenn man Grundregeln kennt und berücksichtigt“, sagt Kerstin Kober. „Eier vom eigenen Hof sind garantiert regional und ökologisch und vor allem lecker. Hühner liefern Fleisch und verwerten Küchenreste wie Eier- und Kartoffelschalen.“ Für Kerstin Kober ist das Federvieh „Entspannung pur“, denn artgerecht gehaltene Hühner sind friedliche Tiere, die harm-



monisch in ihrer Gemeinschaft leben. Zu diesem glücklichen Hühnerleben gehört, dass die Tiere viel Licht, frische Luft, Sonne, Versteckmöglichkeiten und einen Stall haben, der sie vor Feinden wie Habicht, Fuchs und Mardern schützt. Das Futter für Hennen und Hähne mischen die Kobers selbst an. Sie kaufen die Bestandteile wie Weizen, Erbsen und Mais bei umliegenden Bio-Bauern, Grünzeug und Gemüse wachsen auf eigener Wiese und im Gemüsegarten. Das sorgt dafür, dass die Tiere deutlich länger leben als ihre Artgenossen in der industriellen Landwirtschaft. „Ein Hahn kann durchaus zehn Jahre auf seine Hennen aufpassen“, so Kerstin Kober, die berichtet, dass jetzt im Frühjahr die jungen Hähne in ihrer besonders kraftprotzigen Phase sind. Da kann es passieren, dass sie schon morgens um zwei Uhr krähen. Landleben pur. Brigitta Sonntag

Federvieh auf dem Koberschen Hof in Oberjünne.
Foto: Matthias Kober

Allen Kunden und Geschäftspartnern frohe Ostertage

- Modernisierung Ihres Bades aus einer Hand
- Sanitäranlagen
- modernste Heizungsanlagen
- Kundendienst + Reparatur + Wartung
- Wärmepumpen

Schornsteinsanierung
anitär
Simon
Heizungsbau

WÄRME PARTNER
JUNKERS BOSCH

19322 Groß Breese • Groß Breeser Allee 19 • ☎ 0 38 77 / 6 97 28 • Fax 56 37 92

KFZ-Service & Stahlbau Perleberg GmbH Abschleppdienst

Draußen grünt und blüht es, die Sonne scheint kräftiger – das macht Hoffnung!

Wir wünschen allen schöne und erholsame Osterfeiertage.

Ackerstraße 8 • 19348 Perleberg
Tel. 03876 / 30262-0 • Fax 03876 / 30262-21

EDEKA **Putlitz, Perleberg und Wittenberge**

Genieße die Frische AUS DER PRIGNITZ

Frohe und erholsame Osterfeiertage wünschen Jens und Ivon Bockelmann

Wir wünschen frohe und erholsame Osterfeiertage.

BAUSEMER

Heizung - Bäder - Sanitär

moderne energieeffiziente Heizungsanlagen
individuelle Bäder
Sanitär- und Installationsarbeiten jeder Art

Lindenstraße 3 • 19348 Perleberg • 03876-787968 • www.bausemer.de

PURES GLÜCK
VERSCHENKEN?

WOCHENSPIEGEL-GRUSSANZEIGEN

KAISERBAU

Maurer-, Putzarbeiten • Fassadensanierung
Aus-, Um- u. Neubau
Frohe Ostern! **Thorsten Kaiser**
Maurermeister

Leinstraße 66 19322 Breese
Tel./Fax: 03877 / 561469 Funk: 0178 / 3131561



Jonny's gute Küche

All unseren Kunden wünschen wir schöne Osterfeiertage!

Inh. Daniel Jonson, Imbiss- und Partyservice
16928 Pritzwalk, Meyenburger Tor 75
Tel. (0 33 95) 30 44 39

Allen Fahrgästen wünschen wir ein frohes Osterfest!

Fahrdienst Buls

Inh. Kerstin Huneck
Dahlengweg 11
19322 Wittenberge
☎ (0 38 77) 7 98 31

Hausmeisterdienst & Wohnungsinstandsetzung

Wir wünschen unseren Geschäftspartnern und Kunden ein frohes erholbares Osterfest!

• Malerarbeiten • Bodenleger
• Grünanlagenpflege
• ... und weitere Dienstleistungen

Parkstraße 90 • 19322 Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 56 57 34-35 • Fax 0 38 77 / 56 57 36

E S. Misigański

Genussvolle und gesunde Ostertage wünsche ich meiner Kundschaft, Mitarbeitern, Geschäftspartnern, meiner Familie und Freunden.

Ihre Simone Misigański

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 6.00–20.00 Uhr Sa. 6.00–18.00 Uhr

August-Bebel-Str. 2, 19348 Perleberg,
Tel.: 0 38 76 / 3 07 30 85

RETZLAFF

Medizintechnischer Fachhandel

16928 Pritzwalk, Wallstraße 15
Tel. 03395 7059 232
www.retzlaff-pritzwalk.de

MEDIZINTECHNIK REHA-TECHNIK SANITÄTSBEDARF

Wir wünschen allen Patienten und deren Angehörige, allen Arztpraxen und den Pflegeeinrichtungen ein schönes Osterfest!

Schmausen, feiern, stöbern

Osterfest auf der Plattenburg

PLATTENBURG. Oster-Atmosphäre auf der Burg: Am Oster-sonntag, dem 20. April, öffnet die Plattenburg wieder ihre Tore für ein gemütliches Osterfest, das Familien und Besucher jeden Alters willkommen heißt. Das Fest findet von 11 bis 17 Uhr statt. Norddeutschlands älteste erhaltene Wasserburg wird

dann zum Ort, an dem gefeiert, gespielt, gegessen und gestöbert werden kann.

Neben Bratwurst, frischen Brötchen und dem beliebten, selbst gebackenen Hefekuchen aus dem Burgcafé wartet ein kleiner Ostermarkt mit ausgesuchten Ständen auf die Besucher. Handgemachte Bastelarbeiten, kulinarische Highlights wie eine Weinverkostung und ein Eierlikör-Angebot sowie dekorative Accessoires sorgen für

eine österliche Atmosphäre. Auch Hochzeitsplanerin Silke Heske, die ihr Dekorationsgeschäft an der Burg betreibt, ist mit einem eigenen Stand vertreten und präsentiert kreative Ideen für festliche Anlässe.

Seit dem 15. März ist Alexandra Linack alleinige Pächterin der Plattenburg. Linack, die bereits seit drei Jahren das Café auf der Burg betreibt, bringt frischen Wind und viele Ideen mit. Saisonale Feste, Hochzeiten und Veranstaltungen wie eine Rocknacht auf der Burg – es soll lebendig und bunt auf der Plattenburg zugehen. Alexandra Linack vermietet auf der Anlage Räume an Silke Heske und die Fotografin Manuela Knappe.

Donnerstag bis Sonntag ist die Burg immer

von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Das Burgcafé, die historischen Räume und das Geschäft der Hochzeitsplanerin können dann besucht werden.

Das diesjährige Osterfest wird sich ein bisschen anders als die vorherigen gestalten. Anstelle der Ostereiersuche auf dem Gelände erhalten nun alle jungen Besucher eine kleine, österliche Überraschung. „Wir wollen sicherstellen, dass alle Kinder Freude am Fest haben“, sagt Alexandra Linack.

Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung draußen statt, bei Regen werden die Gäste in die historischen Innenräume der Burg eingeladen.

Wer auf dem Ostermarkt mit einem eigenen Stand dabei sein möchte, kann sich noch kurzfristig am heutigen Samstag bei der Pächterin Alexandra Linack anmelden (Tel. 0174/5266180 E-Mail: burgcafe@gmx.net) – neue Mitstreiter sind herzlich willkommen.

Ab Mai zieht das Burg-Café von der Oberburg wieder in den atmosphärischen Burgturm. „Dort ist mehr möglich – wir können Eisbecher anbieten, gezapftes Bier und mehr Speisen“, sagt Alexandra Linack. In der warmen Jahreszeit sei der Gewölberaum bei den Gästen besonders beliebt. Alexandra Linack's Vision für die Plattenburg steht: ein lebendiger Veranstaltungsort, der Tradition und frische Ideen vereint.



Eierbecher im Museum

Eine österliche Suche nach den bunten Frühstückshelden

„Wir fanden, sie sind das perfekte Objekt des Monats zur Osterzeit“, sagt Museumsleiter Marcel Steller. Die kleinen Kunstwerke sind nicht nur Gebrauchsgegenstände, sondern auch bedeutende Zeugen der Kulturgeschichte der DDR und tragen zur städtischen Identität Wittenberges bei.

Der Eierbecher hat eine beeindruckende Geschichte: Schon die alten Römer nutzten kleine Gefäße, um gekochte Eier stilvoll zu servieren. Im Mittelalter geriet der praktische Tischhelfer weitgehend in Vergessenheit, bevor er im 18. Jahrhundert mit dem Aufstieg des bürgerlichen Frühstücksrituals in Europa ein

Comeback feierte. Besonders in England und Frankreich wurde der Eierbecher zum Symbol gehobener Tischkultur. Im 20. Jahrhundert entwickelte er sich vom schlichten Alltagsgegenstand zum Designobjekt – von Porzellan über Holz bis hin zu Kunststoff. Heute gibt es ihn in unzähligen Formen und Farben – mal funktional, mal verspielt. Der Eierbecher ist mehr als nur ein Küchenutensil: Er erzählt Geschichten über Essgewohnheiten, Ästhetik und gesellschaftlichen Wandel.

Obwohl die Eierbecher im Stadtmuseum nicht in Wittenberge hergestellt wurden und man nicht mehr nachvollziehen

kann, wer sie hier genutzt hat, sind sie doch unverkennbar mit Erinnerungen an die Osterzeit verbunden. Sie stehen symbolisch für das gemeinsame Sonntagsfrühstück, für fröhliche Familienmomente und für die Mode vergangener Jahrzehnte. In einer Zeit, in der viele jüngere Menschen wenig über die DDR wissen, bieten diese Erinnerungsanker einen wertvollen Zugang zu einem Teil unserer Geschichte.

„Vielleicht hat so manch einer sogar noch einen ähnlichen Eier-

becher im Schrank“, so die Museumsleitung. Um die Osterzeit gebührend zu feiern, lädt das Stadtmuseum alle Besucher am Ostersonntag und Ostermontag zu einer besonderen Aktion ein: Der Osterhase hat sich einen Spaß erlaubt und die drei Eierbecher im Museum versteckt. Wer die drei Eierbecher in der Ausstellung findet, erhält als Belohnung eine kleine Überraschung für seine erfolgreiche Suche.

Beim Besuch im Stadtmuseum entdeckt man natürlich nicht nur Eierbecher – sondern auch viele weitere spannende Exponate aus der Geschichte Wittenberges.

Das Stadtmuseum „Alte Burg“ in Wittenberge ist am Ostersonntag und -montag von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

„Eierbecher-Alarm“ im Stadtmuseum Wittenberge – wer findet die drei guten Stücke?
Foto: Marcel Steller



TROCKENBAU

und handwerkliche Arbeiten
- Einbau genormter Baufertigteile -
Axel Hilgenfeld

Allen meinen Kunden ein frohes Osterfest und vielen Dank für ihr Vertrauen und ihre Treue.

Am Brink 8
19339 Plattenburg OT Groß Werzin
Telefon/Fax: 038796 / 90 10 34
Mobil: 0162 / 31 51 481
E-Mail: axel.hilgenfeld@gmx.de

Jakebox Heroes
GLAM ROCK CLASSICS OF THE 70's
SONNTAG 18.01.26 GRÜNDUNG 19:30 UHR
KULTURHAUS PRITZWALK

MORD IN DER HAIRFISCH BAR
COMEDY-THEATER - ROCKMUSIK
MIT DEN KROKODILEN ORIGINAL RATTLES
14.03.26
KULTURHAUS PRITZWALK

Waterloo THE ABBA SHOW
STREICHQUARTETT
03.04.2026
ab 19:30 Uhr
KULTURHAUS PRITZWALK

VORVERKAUF:
Kulturhaus Pritzwalk,
Kietz 63, 16928 Pritzwalk
03395-401117
Reisebüro Relax Pritzwalk,
Grünstraße 1, 16928 Pritzwalk
03395-308411
Eventim:
01806 570070
& Reservix:
0761 88849999

Meisterhaft auto reparatur

Bernd Papke KFZ-Meisterbetrieb
Karosseriearbeiten aller Art
16949 Triglitz, Lindenstr. 44, Tel. (033981) 8 06 76

Unserer werten Kundschaft in Stadt und Land wünschen wir ein frohes Osterfest.

FRÜHJAHRSCHECK | SOMMERREIFEN: große Auswahl!

- Garantie auf alle Leistungen
- Hol- und Bringe-Service inklusive
- kostenloser Werkstatt-Ersatzwagen
- Karosseriearbeiten und Lackierung
- Unfallschäden aller Art
- Wir übernehmen die komplette Abwicklung! Für Sie - völlig sorgenfrei!



Fotos: Adobe Stock/Gelpi Adobe Stock/Thaut Images Adobe Stock/ink drop Adobe Stock/svetamart, Rüdiger Braun, Rüdiger Böhme, Stephanie Fedders, Wolfgang Kumm/dpa, Adobe Stock/ Pickoloh

„Gutes und Berührendes kann uns jeden Tag begegnen“

Vier Pfarrer aus dem Land Brandenburg erklären, warum auch in Krisenzeiten die Osterhoffnung nicht ausgehen muss – selbst wenn man gar nicht fromm ist

BRANDENBURG. Frühling, Blüten, Feiertage! Selbst religionsferne Menschen verbinden mit Ostern frohe Erwartungen. Für die christlichen Kirchen ist Ostern sowieso die Zeit der höchsten Hoffnung. Nach dem furchtbaren Karfreitag kommt das Fest der Auferstehung. Doch zünden solche Heilserwartungen auch noch im Jahr 2025 mit all seinen Kriegen, Konflikten und Ängsten? Unbedingt, meinen eine Pfarrerin und drei Pfarrer aus dem Land Brandenburg.

Der Pfarrer der Potsdamer Garnisonkirche, Jan Kingreen, verbindet das Osterfest der Christenheit ebenfalls mit alltäglichen Erfahrungen. „Karfreitag und Ostern faszinieren mich und erlebe ich jedes Jahr wieder von Neuem als sehr besonders, weil es da ums Aushalten geht.“ Aushalten müsse man, dass die Welt manchmal sinnlos

erscheine. „Das Leid und den Schmerz aushalten, der uns täglich umgibt“, so Kingreen. Das könne man, weil es auch in tiefster Dunkelheit Momente des Lichts gebe. Davon erzähle nicht nur die christliche Ostergeschichte.

„Davon berichten unzählige andere biblische und auch gegenwärtige Geschichten, in denen Menschen ihre Erfahrung verarbeiten, dass etwas gegen jede Wahrscheinlichkeit gut ausgeht, dass die Hoffnung nicht vergebens war, sondern dass ihr Keim stärker ist und wächst“, sagt Kingreen. Diese Erfahrung wolle er Gottesdienstbesuchern auch in der Osternacht am Oster-samstag ab 22 Uhr in der Garnisonkirche mitgeben.

Ähnlich sieht es die Pfarrerin der Evangelischen Domgemeinde in Brandenburg an der Havel, Susanne Graap. „Ostern, das ist der große Widerspruch zur Finsternis der Welt.“ Die schlimmen Seiten der Welt seien nötig, um die Hoffnung überhaupt erleben zu können. „Das Licht des Ostermorgens erfahren wir ja nicht, weil alles so wieso schön und hell und heil ist, sondern gerade in der Finsternis.“ Dompfarrer Graap sieht ganz klar, dass Gewalt, Kriege und Zerstörung großen Raum einnehmen. Doch genau darum gehe es in dieser Festzeit: „Wenn ich das Osterfest feiere, dann werde ich daran erinnert, dass das Leben sich nicht unterkriegen lässt. Ostern hält in uns Christen die Suche nach den Hoffnungszeichen wach“. Das gelte aber auch für den Alltag jenseits des Glaubens. Hoffnungszeichen fänden sich et-

wa in der Begegnung mit Menschen. Christen feierten zu Ostern, dass der Tod nicht das letzte Wort behalte. Für Gläubige tut sich ein Weg auf, wo sonst ein Mensch nichts mehr erwarte. „Das setzt sich die gefühlte Ohnmacht angesichts der täglichen Katastrophen, nicht im Herzen eines Menschen fest.“ Graap nennt dieses christliche Lebensgefühl „Trotzdemkraft“, das man auch an Ostern erleben könne. Auch Mario Friedrich, Pfarrer in Heiligengrabe im Kirchenkreis Prignitz, setzt sich von der säkularen Deutung mit Eiersuche und Spaziergängen ab. „Wenn ich an Ostern denke, dann liegt der Bedeutungsschwerpunkt für mich nicht in der Wiederkehr eines jährlichen Frühlingsfestes, sondern in der Auferstehung Jesu Christi“, betont er. Im Osterfest geschehe etwas, das „nicht von dieser Welt“ sei. Theologisch geschehe etwas Unerwartetes, was „ganz im Besonderen für das verlorene, abgebrochene, unerfüllte, verachtete, gedemütigte Leben“ Hoffnung auf Rettung und Rehabilitation bedeute. „Das ist ganz große Münze“, so Friedrich. Doch auch nicht fromme Menschen können der Osterbotschaft etwas abgewinnen, findet der Pfarrer der Potsdamer Kirche Sankt Nikolai, Gregor Hohberg. Der Pfarrer der Nikolai-kirche reibt sich manchmal angesichts des Weltgeschehens die Augen. „Spielt die Welt verrückt? Oder ist mein Bild von der Welt gerade verzerrt? Verrutscht unter dem

Eindruck sich überschlagener, zugespitzter, negativer Meldungen?“

Auf Online-Plattformen und in anderen Medien scheine der reine Tumult zu regieren. Ostern könne in diesem Zusammenhang bedeuten, Abstand zu nehmen und Luft zu holen. „Nachzudenken, nachzuspüren: Was ist heute dran? Was ist zu tun?“, erläutert Hohberg. Man könne auch mal auf hektische Meldungen, Fake-News und Verdrehungen verzichten. Drei Tage später seien sie ehedem schon wieder Makulatur. „Drei Tage keine Nachrichten, keine digitale Kommunikation.“ Auch das könne auch Ostern sein.

„Dran ist: sich im eigenen Umfeld umsehen. Mit echten Menschen sprechen, Freundinnen, Nachbarn, an der Kasse oder im Wartezimmer. Dran ist: spazieren gehen und sehen, wie der Frühling sich entfaltet, wie die Sonne wärmt und die Frühblüher blühen.“ Dann könne man auch wieder mit allem rechnen. „Und dazu gehört auch das Schönste“, so Hohberg.

„Gutes und Berührendes kann uns jeden Tag begegnen. Das Leben ist schön“, betont Hohberg. Am dritten Tag danach sehe die Welt dann schon wieder anders aus. „Wieder normaler, weniger verrückt, weniger laut.“ Das hat für Hohberg auch mit Religion zu tun.

„Jesus Christus ist am dritten Tage auferstanden“, erinnert Hohberg. Die christliche Botschaft laute: „Neues Leben für uns alle – mitten in unserer wilden Welt. Davon werde man zu Ostern noch viel mehr hören, verspricht Hohberg den Besuchern der Ostergottesdienste. Rüdiger Braun

BAHLKE-MECHANIK
Seit 1985

Ein frohes Osterfest allen meinen Kunden!

Reparaturen an Fahrrädern, Motorgeräten, Maschinen
Maschinenbau und Service • Dreh- und Fräs-Ersatzteillfertigung
Nutzen Sie den Hol- und Bringendienst!

16928 Pritzwalk
GT Neuhausen 7

Telefon 0 33 95 / 30 28 87
oder 0172 / 6 51 84 17

Hofladen Quitzow

PFLANZKARTOFFELVERKAUF
Seit März im Angebot:

Glorietta & Paroli-früh
Karlana mehligkochend
Belana festkochend
Speisekartoffeln aus eigenem Anbau

Quitzower Rapsöl und Sonnenblumenöl - kalt gepresst und Wurstwaren in Gläsern

... sowie Futtermittel und kleine Bunde Stroh & Heu

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest!

Am Kartoffellagerhaus Quitzow
Agrargenossenschaft Quitzow eG
Buchholzer Chaussee 16 • 19348 Quitzow
Tel. 0 38 76 / 30 27 53 u. 0 38 76 / 61 41 62
Mo.- Fr. 7.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 16.00 Uhr
Do. bis 16.30 Uhr

IHRE ANZEIGE?...IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!
Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

ZOO & ANGELWELT

Wir wünschen frohe und erholsame Osterfeiertage.

Ihr Fachhandel seit 1961

RUPP HEIMTIERWELT
19348 Perleberg • Schwarzer Weg 16 • Tel. 03876 6187722
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr

Wir wünschen all unseren Geschäftsfreunden, Kunden und Mitarbeitern ein frohes Osterfest.

SRB

Innenwirtschaft GmbH
BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE • SERVICE
alles aus einer Hand
Vollbiologische Kleinkläranlagen
Schulstraße 7a • 19357 Karstädt
Tel. 038797 74111 • Fax 74129

www.srb-iw.de

EP: Zeranski

19348 Perleberg, Schuhmarkt 2
Tel. 0 38 76 - 3 00 47 77

PrignitzCompi
COMPUTER • NETZWERKE • SERVICE • SICHERHEIT

19322 Weisen, An der Mühle 26a
Tel. 0 38 77 - 56 67 60

Allen unseren Geschäftsfreunden, Kunden und Mitarbeitern wünschen wir ein schönes Osterfest



Fotos: Adobe Stock/Gelpi Adobe Stock/Thaut Images Adobe Stock/ink drop Adobe Stock/svetamart

Wo „Der Traum von Arkadien“ hörbar und sichtbar wird

Osterfestspiele Schloss Rheinsberg zeigen bis zum 21. April ein exklusives Programm mit hochkarätigen Künstlern



RHEINSBERG. In Rheinsberg hält man es mit dem Dreiklang Historie, Kultur und Kunst. Die 2025er Osterfestspiele Schloss Rheinsberg, die unter dem Motto „Der Traum von Arkadien“ stehen, machen da keine Ausnahme.

„Schon Kronprinz Friedrich und sein Bruder Prinz Heinrich feierten zu ihrer Zeit rings um das Rheinsberger Schloss legendäre Feste voller Kunst und Kultur“, heißt es in der Ankündigung auf die diesjährige Auflage. In dieser Tradition stünden die Rheinsberger Osterfestspiele. Versprochen wird vom Veranstalter ein mehrtätiges, exklusives Kulturfestival voller Oper, Lesungen, Konzerte und Theater – an einem historischen Ort und in malerischer Atmosphäre inmitten der bezaubernden Seen und Wälder Nordbrandenburgs.

Die Festival der Musikkultur Rheinsberg gGmbH unter der künstlerischen Leitung von Prof. Georg Quander setzt ihre programmatische Linie, den ehemaligen Musenhof der beiden preußischen Prinzen Friedrich und Heinrich in zeitgenössischen Interpretationen von Oper, Schauspiel und Konzert im Norden Brandenburgs wieder aufleben zu lassen, in diesem Jahr noch bis zum 21. April fort. Der Spielplan sieht bis dahin vor:

19., 20. April, 14 Uhr, Schlossführungen. Treffpunkt jeweils Marstall vor dem Schloss.

19. April, 19 Uhr, Schlosstheater: „Die Laune des Verliebten“ (Schäferspiel von Johann Wolfgang von Goethe). Vor über 200 Jahren vollendete der 19-jährige Johann Wolfgang von Goethe „Die Laune des Verliebten“. Da ist es umso erstaunlicher, wie der große deutsche Dichter das Verhältnis der Geschlechter analysiert – und wie emanzipiert die Figur der Egle in diesem kurzweiligen Beziehungs-Tohuwabohu agiert.

Regie führt der junge Berliner Carlo Nevio Wilfert, der zusammen mit seiner Kostümbildnerin Linda Tiebel die Geschichte der vier jungen Verliebten lebendig und spritzig in einen heutigen Kontext übersetzt.

20. April, 11 Uhr, Osterspaziergang (im Schlosspark). Treffpunkt: Denkmal Kronprinz Friedrich.

20. April, 16 Uhr, Schlosstheater: „Der königliche Hirte“ (Oper von Wolfgang Amadeus Mozart). siehe unten

21. April, 11 Uhr, Schlosstheater: „Der Traum von Arkadien“. Lautmalersche Naturschilderungen geben in diesem Konzert den Ton an: Zu erleben sind

musikalische Hirtenidylle aus dem 18. und 19. Jahrhundert! Mozart, Weber, Schubert und Meyerbeer stehen auf dem kurzweiligen Programm voller Arien, Ensembles und Lieder. Außerdem: Beethovens legendäre „Pastorale“ – seine sechste Sinfonie – in der Klavierbearbeitung von Franz Liszt. Im Mittelpunkt stehen aber Szenen aus Mozarts „Bastien und Bastienne“ und Schuberts „Der Hirt auf dem Felsen“ – etwas uminterpretiert. sb

Tickets sind unter www.reservix.de erhältlich.

Noch bis zum 21. April 2025 finden die fünften Osterfestspiele Schloss Rheinsberg statt. Mit dabei: Die Lautten Compagnie Berlin. Fotos: Ludwig Ohla, Uwe Hauth



HOFFENTLICH ALLIANZ...

IHR PARTNER IN ALLEN LEBENSLAGEN

Liebe Prignitzerinnen, liebe Prignitzer, das Osterfest ist da. Die Menschen genießen die Auszeit, suchen Entspannung, freuen sich auf das Eiersuchen am Ostersonntag und die lang vermissten Treffen mit der Familie.

Auch für uns ist dies eine besondere Zeit, die wir mit Freunden und unseren Familien genießen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Osterzeit und freuen uns, Sie wieder in unseren Agenturen begrüßen zu können.

Mit unseren Teams stehen wir Ihnen, in allen Versicherungsfragen, persönlich zur Seite. Doch auch über unsere digitalen Kommunikationskanäle können Sie unseren Service nutzen.



Bleiben Sie gesund!

Ihre Allianz-Agenturen in der Prignitz



Ralf Brehmer
Generalvertretung in der Prignitz

Ihre Ansprechpartner:
Herr Brehmer 0172/3 82 98 88
Frau Kroll 0162/4 93 99 49

Büro:
Dagmar Jose, Sabine Brehmer
Dorfstraße 101-102
19336 Bad Wilsnack
GT Groß Lüben
Telefon 03 87 91 / 7 93 87
od. 24 69
agentur.brehmer@allianz.de
www.allianz-brehmer.de



Katrin Kissel
Hauptvertretung



Jetzt in unseren neuen Räumen
Bernhard-Remy-Straße 7
19322 Wittenberge
Tel. 0 38 77.5 62 51 54
Mobil 0162.2 11 09 63
katrin.kissel@allianz.de



Eileen Weger
Hauptvertretung



16945 Meyenburg
Marktstr. 61
Tel. 0 33 96 8 - 50 94 24
www.allianz-weger.de
agentur.beckerwerth@allianz.de



David Ickert
Generalvertretung



Speicherstr. 2a
19322 Wittenberge
0173 6076578
david.ickert@allianz.de
www.allianz-ickert.de



Markus Müller
Hauptvertretung



16928 Pritzwalk
Marktstr. 29
Tel.: 0 33 95 - 400 53 47
Mail: markus.mueller2@allianz.de